NACHRICHTENBLATT
der Gemeinde Dischingen

Ballmertshofen
Demmingen
Dunstelkingen
Eglingen
Frickingen
Trugenhofen

Freitag, den 18. März 2016

11/16

Amtliche Bekanntmachungen

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das Nachrichtenblatt vom

Donnerstag, 24.03.2016

ist bereits am

Montag, 21.03.2016
11.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Gemeinderatssitzung am 14.03.2016

1. Neufassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde Dischingen – Gebührenkalkulation

Bürgermeister Alfons Jakl informierte, dass aufgrund der Gegebenheiten eine Neufassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften der Gemeinde Dischingen notwendig ist. Hauptamtsleiterin Evi Saur erinnerte daran, dass die derzeit gültige Satzung aus dem Jahr 1992 stamme. Lediglich im Jahr 2002 wurde eine Umstellung auf Euro vorgenommen. Aufgrund neu hinzugekommener Unterkünfte sowie stark gestiegener Nebenkosten empfiehlt die Verwaltung eine Neukalkulation der Gebührensätze und eine Anpassung der Satzung entsprechend der Mustersatzung des Gemeindetags.

Die Gemeinde Dischingen stellt derzeit folgende Unterkünfte für Obdachlose und Flüchtlinge bereit:
– Fleinheimer Straße 33/35 in Dischingen
– Sperrbergstraße 17 in Ballmertshofen
– Rosenbachstraße 20 in Dischingen
– Torstraße 18 in Dischingen.

Nach der bisherigen Satzung ist die Benutzungsgebühr einschließlich Betriebskosten in DM pro qm Wohnfläche und Kalendermonat berechnet, jeweils unterschieden nach den damaligen verschiedenen Unterkünften
– Mödinger Straße 14 in Demmingen
– Wohncontainer Fleinheimer Straße 33/1 und 33/2 in Dischingen
– Wohnungen im Gebäude Fleinheimer Straße 33/35 in Dischingen.

Hauptamtsleiterin Evi Saur führte aus, dass Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte öffentliche Einrichtungen der Gemeinden sind, für deren Benutzung Gebühren auf der Grundlage von §§ 13 ff. Kommunalabgabengesetz (KAG) erhoben werden. Da die Benutzung nicht auf der Grundlage eines zivilrechtlichen Mietvertrages, sondern einer ortspolizeilichen Einweisungsverfügung erfolgt, können die Bestimmungen des Mietrechts auf das Benutzungsverhältnis nicht – auch nicht analog – angewandt werden.

Alle gleichartigen Einrichtungen der Gemeinde bilden gem. § 13 Abs. 1 KAG eine einheitliche Einrichtung, bei der Gebühren nach einheitlichen Maßstäben erhoben werden. Als Gebührenmaßstab kommen entweder ein flächen- oder ein personenbezogener Maßstab in Betracht. Entscheidend dabei ist, welcher Personenkreis in die Unterkunft eingewiesen wird. Bei Gemeinschaftsunterkünften, in denen mehrere Personen in einem Raum untergebracht werden, bietet sich aus Gründen der Praktikabilität eine Gebühr pro Person an.

In der Regel werden einheitliche Gebührensätze festgesetzt. Dies gilt auch dann, wenn für die Unterkünfte unterschiedlich hohe Kosten entstehen, ohne dass sich dies nennenswert auf die Wohnqualität auswirkt. Bei gravierenden Leistungsunterschieden kann dagegen die Festsetzung entsprechend differenzierter Gebührensätze geboten sein. Die Gebührensätze sind immer auf der Grundlage einer Kalkulation zu ermitteln.

Eine Gebührenbemessung unmittelbar auf der Grundlage der ortsüblichen Vergleichsmiete oder nach den für Wohngeldempfänger maßgeblichen Höchstbeträgen ist nicht möglich. Nach dieser Entscheidung darf die festgesetzte Gebühr nicht wesentlich über der ortsüblichen Vergleichsgebühr für eine vergleichbare Unterkunft liegen, sonst liegt ein Verstoß gegen das Äquivalenzprinzip vor.

Die Verwaltung empfiehlt eine Erhöhung der Benutzungsgebühr einschließlich der Betriebskosten pro Wohnplatz und Kalendermonat, jeweils getrennt nach den verschiedenen Unterkünften aufgrund der zum Teil gravierenden Qualitätsunterschiede. Anschließend stellte Hauptamtsleiterin Evi Saur die Kalkulation der Nutzungsgebühr für die einzelnen Unterkünfte und den Neuentwurf der Satzung vor.

Herzlichen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Ich darf allen Ehrenamtlichen in der Gesamtgemeinde recht herzlich für ihren engagierten und sachkompetenten Einsatz danken.

Alfons Jakl, Bürgermeister

Bürgermeister Alfons Jakl betonte, dass Gebührenschuldner immer der Nutzer der Unterkunft ist. Der Vorteil einer getrennten Festlegung der Nutzungsgebühr liege in der gerechten Erstattung der Kosten. Für die Verwaltung ergibt sich dadurch ein erhöhter Verwaltungsaufwand, denn bei Belegung einer weiteren Wohnung ist eine Satzungsänderung erforderlich.
Nach kurzen Rückfragen stimmte der Gemeinderat einstimmig den verschiedenen Gebührenkalkulationen zu.
Er beschloss weiter einstimmig, dass die Gebühr für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte pro Wohnplatz und Kalendermonat einschließlich Nebenkosten festgesetzt wird auf
– 235,13 € für das Gebäude Fleinheimer Straße 33/35 in Dischingen
– 223,54 € für das Gebäude Sperrbergstraße 17 in Ballmertshofen
– 383,67 € für das Gebäude Rosenbachstraße 20 in Dischingen und
– 302,25 € für das Gebäude Torstraße 18 in Dischingen.

Darüber hinaus beschloss der Gemeinderat einstimmig die nachfolgend veröffentlichte Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 14.03.2016.

2. Abbau öffentlicher Telefone durch die Telekom Deutschland GmbH

Bürgermeister Alfons Jakl informierte über ein Schreiben der Telekom Deutschland GmbH, in welchem diese den Umsatz der fünf öffentlichen Telefone auf Gemeindegebiet darstellt. Nachdem diese keine bzw. nur sehr geringe Umsätze ausweisen, ging die Telekom davon aus, dass ein weiterer Betrieb der Bürgerschaft weder Vorteile noch Nutzen verschaffe und bat um Zustimmung für den Rückbau der Standorte.
Bürgermeister Alfons Jakl legte dar, dass nicht alle Menschen über ein Mobiltelefon verfügen; bzw. wenn dessen Akku leer ist, sei man u. U. ebenfalls auf ein öffentliches Telefon angewiesen. Die Gemeinde wolle deshalb an den Einrichtungen festhalten.
Der Gemeinderat nahm die geringe Akzeptanz der öffentlichen Telefone und die Anfrage der Telekom zur Kenntnis. Er beschloss aber einstimmig, eine Zustimmung zum Rückbau der öffentlichen Telefone nicht zu erteilen.

3. Einvernehmen zu Bauanträgen

Ortsbaumeister Harald Wörner beschrieb die beiden Bauvorhaben. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Neubau einer Klein-Biogasanlage auf dem Baugrundstück Flst. Nr. 315 und 316, Hexenberg in Katzenstein einstimmig zu.
Weiter beschloss der Gemeinderat daraufhin einstimmig, das Einvernehmen für das Bauvorhaben Erstellung eines Carports und Gartenhauses auf dem Baugrundstück Flst. Nr. 1922, Gartenstr. 2 in Dischingen zu erteilen.

4. Bekanntgaben

Bürgermeister Alfons Jakl gab bekannt, dass die Gemeinde Dischingen im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für 2016 insgesamt neun Projekte mit Gesamtkosten von 2.489.423 €; davon förderfähigen Ausgaben von 2.156.349 € und einer Zuwendung von insgesamt 760.090 € beantragt hat. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung einer Förderung könne aus der Beantragung der Maßnahmen jedoch nicht abgeleitet werden.
Das Regierungspräsidium Stuttgart hat nun mit Schreiben vom 23.02.2016 mitgeteilt, dass davon folgende zwei Projekte in das ELR 2016 aufgenommen wurden:
– Bürgerbeteiligung durch Moderation im Planungsprozess für die Gesamtgemeinde mit 15.480 € und
– die Verbesserung des Wohnumfeldes an der Ortsdurchfahrt, 3. Bauabschnitt Ballmertshofer Straße mit 200.320 €.

Bürgermeister Alfons Jakl informierte, dass wegen des begrenzten Mittelvolumens und der Überzeichnung des Programms nur ein Bruchteil der von der Gemeinde Dischingen angemeldeten Projekte berücksichtigt werden konnte und bedauerte, dass in diesem Jahr u. a. erneut die Wohnumfeldmaßnahme Oberdorfstraße in Ballmertshofen nicht berücksichtigt werden konnte.

Weiter erinnerte Bürgermeister Alfons Jakl daran, dass die Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH aus Giengen (Kreisbau) beabsichtige, das Bauvorhaben Wohnraum für Flüchtlinge, Mehrfamilienhaus mit 10 Wohneinheiten, Bike-Port und 8 Stellplätzen auf dem Baugrundstück Flurstück Nr. 957, Margaretenweg 8 in Dischingen zu erstellen.
Die Gemeinde Dischingen betreibt derzeit deshalb das Änderungsverfahren des vorhandenen Bebauungsplanes „Fleinheimer Straße – Branntweinstraße, 1. Änderung nordwestlicher Bereich“.
Die Frist zur Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange endete am 04.03.2016.

Dem Baugesuch der Kreisbau hat der Gemeinderat am 10.11.2015 das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Eine Baugenehmigung für das Vorhaben wurde seitens des Landratsamtes Heidenheim bisher nicht erteilt, da das Bebauungsplanänderungsverfahren noch läuft. Grundsätzlich bestehen keine Bedenken seitens der Träger öffentlicher Belange mit Ausnahme von Telekom und Landratsamt Heidenheim, die allerdings keine grundlegenden Einwände erhoben haben. Das Landratsamt prüfe derzeit die Planreife des Vorhabens.

Die Gemeinde Dischingen hat für dieses Vorhaben mit Datum vom 30.10.2015 einen Förderantrag gestellt. Mit Datum vom 10.02.2016 / 03.03.2016 wurde der Gemeinde Dischingen nun eine Zuwendung bewilligt nach dem Landesförderprogramm „Wohnraum für Flüchtlinge“, Vorhaben: Neubau „Margaretenweg“ in Dischingen in Höhe der beantragten 305.562,50 €. Die Gemeinde Dischingen wird den Zuschuss in voller Höhe weiterleiten an die Kreisbau.

Außerdem gab das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg bekannt, dass der Radweg entlang der L 1082 von Ballmertshofen bis zur Landesgrenze mit einer Länge von 2,0 km in den Maßnahmenplan für Radwege an Landesstraßen 2017 – 2020 aufgenommen wurde. Bürgermeister Alfons Jakl meinte, dass die erste Hürde zur Realisierung des Radweges genommen sei und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass der Anschluss an den bayrischen Radweg zeitnah gelingen könnte.

Termin: 25.04.2016
Gemeinderatssitzung

5. Anfragen

Anfragen seitens der Zuhörerschaft hatten die gemeindliche Anschlussunterbringung von Flüchtlingen im Unterschied zur vorläufigen Unterbringung durch den Landkreis zum Thema sowie den Baufortschritt beim Windpark Ohrberg. Hier konnte der anwesende Geschäftsführer der Fa. Vensol, Herr Ganz mitteilen, dass der große Kran in der kommenden Woche aufgebaut werde. Bürgermeister Alfons Jakl stellte eine erneute Baustellenbegehung in Aussicht.

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 14.03.2016

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Dischingen am 14.03.2016 folgende Satzung beschlossen:

I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 1 Rechtsform/Anwendungsbereich

(1) Die Gemeinde Dischingen betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.

(2) Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Gemeinde Dischingen bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.

(3) Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz – FlüAG –, vom 19.12.2013, GBl. 2013, S. 493) von der Gemeinde Dischingen bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.

(4) Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und i. d. R. der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 2 Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

§ 3 Beginn und Ende der Nutzung

(1) Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht.

(2) Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Gemeinde Dischingen. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

§ 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

(1) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.

(2) Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instandzuhalten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Eingewiesenen zu unterschreiben.

(3) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Gemeinde Dischingen vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Gemeinde Dischingen unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.

(4) Der Benutzer bedarf ferner der schriftlichen Zustimmung der Gemeinde Dischingen, wenn er

1. in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch);
2. die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will;
3. ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;
4. ein Tier in der Unterkunft halten will;
5. in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will;
6. Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornehmen will.

(5) Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Gemeinde Dischingen insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.

(6) Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.

(7) Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.

(8) Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Gemeinde Dischingen vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Gemeinde Dischingen diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wieder herstellen lassen (Ersatzvornahme).

(9) Die Gemeinde Dischingen kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.

(10) Die Beauftragten der Gemeinde Dischingen sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Gemeinde Dischingen einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 5 Instandhaltung der Unterkünfte

(1) Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.

(2) Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Gemeinde Dischingen unverzüglich mitzuteilen.

(3) Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhafte Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Gemeinde Dischingen auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.

(4) Die Gemeinde Dischingen wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Gemeinde Dischingen zu beseitigen.

§ 6 Räum- und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung).

§ 7 Hausordnungen

(1) Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

(2) Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen.

§ 8 Rückgabe der Unterkunft

(1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Gemeinde Dischingen bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Gemeinde Dischingen oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.

(2) Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Die Gemeinde Dischingen kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 9 Haftung und Haftungsausschluss

(1) Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.

(2) Die Haftung der Gemeinde Dischingen, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Gemeinde Dischingen keine Haftung.

§ 10 Personenmehrheit als Benutzer

(1) Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.

(2) Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 11 Verwaltungszwang
Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte
§ 12 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner
(1) Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.

(2) Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner.

§ 13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe
(1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Gebühr ist der überlassene Wohnplatz.
(2) Die Gebühr einschließlich der Betriebskosten beträgt jeweils pro Wohnplatz und Kalendermonat
– 235,13 € für das Gebäude Fleinheimer Straße 33/35 in Dischingen
– 223,54 € für das Gebäude Sperrbergstraße 17 in Ballmertshofen
– 383,67 € für das Gebäude Rosenbachstraße 20 in Dischingen
– 302,25 € für das Gebäude Torstraße 18 in Dischingen.

(3) Bei der Errechnung der Gebühr nach Absatz 2 nach Kalendertagen, wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zugrunde gelegt.

§ 14 Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht
(1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.

(2) Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

§ 15 Festsetzung und Fälligkeit
(1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.

(2) Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.

(3) Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

IV. Schlussbestimmungen
§ 16 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am 01.04.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 06.07.1992 außer Kraft.

Dischingen, den 14.03.2016
Alfons Jakl, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung:
Die etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Dischingen geltend gemacht worden ist.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst:

Allgemeiner Notfalldienst, Tel. 116117
Notfallpraxis im Klinikum Heidenheim (Eingangsbereich), Schlosshaustr. 100, 89522 Heidenheim (roter Eingang auf der linken Seite)

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 19.00 – 22.00 Uhr
Mi. 15.00 – 22.00 Uhr
Fr. 17.00 – 22.00 Uhr
Sa. u. So. u. feiertags 8.00 – 22.00 Uhr

Kinder- und Jugendärzte: Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 16.00 Uhr in der Notfallpraxis Heidenheim.

Rettungsdienst: 112

Dres. med. Schöneberger, Dischingen
Die Praxis ist vom 21.03. bis 28.03.2016 wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung:
Dipl. med. Andreas Polarczyk, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dischingen, Tel. 07327 5969

Dipl. med. Andreas Polarczyk, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dischingen
Die Praxis ist vom 25.03. bis 03.04.2016 geschlossen.
Vertretung:
Dres. med. Schöneberger, Dischingen, Tel. 07327 491

Augenärztlicher Notfalldienst:
Telefon 01805 0112098

Pflegestützpunkt Landkreis Heidenheim:
Telefon 07321 321-2473 oder 07321 321-2424, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de

Sozialstation:
Einsatzleitung: Telefon 07326 919150

Nachbarschaftshilfe:
Telefon 420 oder 5434

Zahnarzt: Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 0711 7877777

Bereitschaftsdienst Apotheken:
Die notdiensthabende Apotheke erfahren Sie über: Festnetz kostenfreie Rufnummer 08000022833
Mobilnetz Rufnummer,
Kosten max. 69 ct/Min. 22833
Homepage für Apothekennotdienste www.aponet.de oder durch den Aushang an jeder Apotheke.

Der Notdienst geht jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages.
Marien-Apotheke Dischingen,
Telefon 07327 373
Apotheke Nattheim,
Telefon 07321 970810
Marien-Apotheke Neresheim,
Telefon 07326 919020
Stadt-Apotheke Neresheim,
Telefon 07326 96110

Tierarzt:
Bei Notfällen wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt – Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Veterinärwesen und Verbraucherschutz beim Landratsamt Heidenheim:
Telefon 07321 321-2601 auch an Sonn- und Feiertagen. Bei Schaltung des Anrufbeantworters entnehmen Sie bitte die bekannt gegebene Rufbereitschaftsnummer, bei der Sie dann in der Zeit von 8.00 – 16.00 Uhr einen Ansprechpartner erreichen können.

Polizeiposten Nattheim:
Telefon 07321 7943

Wasserversorgung:
Landeswasserversorgung Zentralwarte Langenau, Telefon 07345 96382120

Netze NGO Störungsmeldung:
Strom: Telefon 07961 9336-1401
Gas: Telefon 07961 9336-1402

Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016
Zusammenstellung des vorläufigen Wahlergebnisses für die Gemeinde Dischingen

erfasster Bereich	Wahlberechtigte				Wähler		Stimmabgabe												
	Laut Wähler-verzeichnis						Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag										
Wahlbezirke Briefwahlvorstand Gemeinde Dischingen Wahlkreis 24 Heidenheim	ohne Vermerk "W" (Wahlschein)	mit Vermerk "W" (Wahlschein)	Wahlscheinempfänger nach § 18 Abs. 2 LWO	**Insgesamt** A1 + A2 + A3	**Insgesamt**	darunter mit Wahlscheinen	ungültig	gültig	**CDU**	**GRÜNE**	**SPD**	**FDP**	**DIE LINKE**	**REP**	**NPD**	**ÖDP**	**DKP**	**ALFA**	**AfD**
	A1	A2	A3	A4	B	B1	C	D	D1	D2	D3	D4	D5	D7	D8	D9	D12	D13	D15
I-Dischingen	1197	189		1386	842	0	5	837	332	125	134	30	6	11	5	27	0	5	162
in Pozent					60,8			100,0	39,67	14,93	16,01	3,58	0,72	1,31	0,60	3,23	0,00	0,60	19,35
II-Ballmertshofen	319	26		345	212	0	1	211	105	41	20	6	5	3	0	3	0	1	27
in Prozent					61,4			100	49,76	19,43	9,48	2,84	2,37	1,42	0,00	1,42	0,00	0,47	12,80
III-Demmingen	317	28		345	232	0	0	232	106	17	40	9	4	2	1	6	0	2	45
in Prozent					67,2			100	45,69	7,33	17,24	3,88	1,72	0,86	0,43	2,59	0,00	0,86	19,40
IV-Dunstelkingen	366	22		388	287	0	2	285	131	65	39	6	2	7	1	2	0	3	29
in Prozent					74,0			100	45,96	22,81	13,68	2,11	0,70	2,46	0,35	0,70	0,00	1,05	10,18
V-Eglingen	388	29		417	279	0	4	275	141	31	33	9	3	4	4	3	0	0	47
in Prozent					66,9			100	51,27	11,27	12,00	3,27	1,09	1,45	1,45	1,09	0,00	0,00	17,09
VI-Frickingen	333	25		358	248	0	2	246	125	28	23	4	0	2	6	11	0	0	47
in Prozent					69,3			100	50,81	11,38	9,35	1,63	0,00	0,81	2,44	4,47	0,00	0,00	19,11
VII-Trugenhofen	118	19		137	95	0	0	95	33	18	16	3	1	3	3	2	0	0	16
in Prozent					69,3			100	34,74	18,95	16,84	3,16	1,05	3,16	3,16	2,11	0,00	0,00	16,84
Zwischensumme	3038	338	0	3376	2195	0	14	2181	973	325	305	67	21	32	20	54	0	11	373
Briefwahlvorstand	--	--	--	--	325	0	2	323	130	42	45	14	5	0	2	19	0	1	65
in Prozent								100	40,25	13,00	13,93	4,33	1,55	0,00	0,62	5,88	0,00	0,31	20,12
Insgesamt	**3038**	**338**	**0**	**3376**	**2520**	**0**	**16**	**2504**	**1103**	**367**	**350**	**81**	**26**	**32**	**22**	**73**	**0**	**12**	**438**
in Prozent	89,99	10,01	0,00	100	74,64	0	0,63	100	44,05	14,66	13,98	3,23	1,04	1,28	0,88	2,92	0,00	0,48	17,49

Mitteilungen des Bürgeramts

Geburten

Am 01.03.2016 in Augsburg
Elaine Noémie Bernhard, Tochter von Sarah Hirschbolz und René Bernhard, Eglingen, Demminger Straße 25

Am 02.03.2016 in Heidenheim an der Brenz
Alexander Urban, Sohn von Carmen und Markus Urban, Eglingen, Freibergstraße 16

Am 03.03.2016 in Heidenheim an der Brenz
Felicitas Matilda Glückschalt, Tochter von Birgitt und Jörg Glückschalt, Eglingen, Drosselweg 8

Herzlichen Glückwunsch

Sterbefälle

Am 05.03.2016 in Gundelfingen a.d.Donau
Heinz Krause, Ballmertshofen, Herlsbühlstraße 3, im Alter von 76 Jahren

Am 11.03.2016 in Dischingen
Sophia Kienle, Dischingen, Torstraße 4, im Alter von 91 Jahren

Am 13.03.2016 in Iggenhausen
Cäcilia Siekmann, Iggenhausen, Kirchlesberg 1, im Alter von 88 Jahren

Herzliches Beileid

Eheschließung

in Dischingen
Birgit Koy, Trugenhofen und Herbert Klein, Trugenhofen

Herzlichen Glückwunsch

Jubilare

Allen Jubilaren wünschen wir auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Abfallkalender

Samstag, 19.03.2016

Altkleidersammlung in der Gesamtgemeinde

Gesammelt werden Mäntel, Hemden, Hosen, Kleider, Wäsche, Jacken, Federbetten in roten Sammelsäcken; Schuhe in grünen Sammelsäcken.
Die Säcke können zusammen mit dem Altpapier an die Straße gelegt werden.
Fragen zur Altkleidersammlung beantwortet Claudia Butz vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb unter Telefon 07321 9505-40.

Altpapiersammlung in der Gesamtgemeinde

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons müssen am Tag der Sammlung rechtzeitig am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.

Montag, 21.03.2016

Biomüll

Mittwoch, 23.03.2016

Restmüll

Öffnungszeiten Wertstoff-Zentrum

Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr und
Samstag, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Für Fragen zur Abfallbeseitigung wenden Sie sich bitte an den Kreisabfallwirtschaftsbetrieb in Heidenheim-Mergelstetten, Telefon 07321 9505-0.

Workshop zum Thema Bewerbungsunterlagen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf im Landkreis Heidenheim bietet am Donnerstag, 07.04.2016, 9.00 bis 12.00 Uhr, im Familienzentrum St. Anna, Bergstraße 20-22, in Niederstotzingen, einen Workshop zum Thema Bewerbungsunterlagen an.
Wann ist eine Bewerbung überzeugend? Welche Bewerbung passt? Welche Unterlagen gehören dazu? In diesem Workshop haben die Teilnehmerinnen die Gelegenheit, diese Fragen zu klären und mit Annette Rosenkranz, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heidenheim, eine Bewerbung zu erarbeiten.
Zudem besteht die Möglichkeit, eigene Bewerbungen prüfen zu lassen.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten, da nur eine begrenzte Teilnehmerinnenzahl möglich ist. Informationen und Anmeldung unter Tel. 07321 321-2558 oder per E-Mail an a.rosenkranz@landkreis-heidenheim.de oder k.niederfuehr@landkreis-heidenheim.de.

Zeugenaufruf

Am Wochenende 05./06.03.2016 hat ein bislang unbekannter Täter mit einem etwas größeren Feldstein die Fensterscheibe in der ehemaligen Gaststätte „Junge Pfalz“ eingeworfen.

Hinweise erbeten unter Tel. 07321 7943 an den Polizeiposten Nattheim.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2015 noch bis 31. März rückwirkend gezahlt werden. Versicherte, die freiwillige Beiträge zahlen, können sich damit verschiedene Ansprüche sichern: Rehabilitationsleistungen, Schutz für Hinterbliebene, den Anspruch auf eine Altersrente und unter besonderen Voraussetzungen auch die Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente.

Wie hoch die freiwilligen Beiträge sein sollen, bestimmt der Versicherte selbst: mindestens 84,15 € und höchstens 1.131,35 € pro Monat.

Neben Versicherungsnummer sowie Vor- und Nachname ist bei der Überweisung auch unbedingt der Zeitraum anzugeben, für den die freiwilligen Beiträge einbezahlt werden.

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge enthält die kostenlose Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile«.

Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).
Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge erteilen die Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Gespräch Martin Grath mit dem Bürgermeister von Dischingen Alfons Jakl

Die Entwicklung im ländlichen Raum war in den letzten fünf Jahren ein besonderer Schwerpunkt der Landesregierung. Eine Gemeinde, die sich sehr erfolgreich um Zuschüsse bemüht hat, ist Dischingen.

Aus diesem Grund besuchte der grüne Landtagskandidat den Bürgermeister Alfons Jakl. Begleitet wurde er von der Zweitkandidatin Elisabeth Kömm-Häfner.

In angenehmer Atmosphäre unterhielten sich die drei über die Versorgung mit Breitband, über Straßenbau, Baugebiete, Windenergie, Kinderbetreuung und Schulen und das Bibermanagement.

Bürgermeister Jakl kann sich auf seinen Gemeinderat verlassen, wenn er sinnvolle Maßnahmen kombinieren will, auch wenn dadurch die Pro-Kopf-Verschuldung steigt. „Lieber haben wir pro Kopf etwas mehr Schulden und haben sinnvoll in wichtige Infrastrukturmaßnahmen investiert, als eine niedrige Verschuldung und ganz viele Aufgaben, die vor uns liegen!“ Deshalb ist es wichtig, Synergien zu nutzen und Gas und Breitband mit der Druck- und Fallleitung zum neuen Wasserhochbehälter gleich mit zu verlegen, um somit Trugenhofen an das Gas- und Breitbandnetz anzuschließen.

Dabei ist Dischingen mit seinen 13 Teilorten und Weilern vor besondere Aufgaben gestellt. Viele Einrichtungen, wie z. B. Kindergärten müssen dezentral vor Ort zur Verfügung gestellt werden, auch wenn durch die eingruppigen Kindergärten erhöhte Kosten anfallen. „Für Eltern kleiner Kinder ist es wichtig, im Heimatort einen Kindergarten zu haben“ bestätigt Kömm-Häfner.
Eine Besonderheit in Dischingen ist die hohe Anzahl der Vereine, insgesamt ca. 100 an der Zahl.

Diese Vereine sind Teil einer funktionierenden Zivilgesellschaft, ohne die das Leben miteinander nicht so gut funktionieren könnte. Martin Grath bestätigt: „Wir brauchen genügend öffentliche Räume, die von der Bevölkerung genutzt werden“. Bürgermeister Jakl ist zu Recht stolz auf „seine“ Bürgerinnen und Bürger, die alle an einem Strang ziehen.

Eine wichtige Neuerung für Dischingen, bei der Bürgermeister Jakl die Bevölkerung hinter sich weiß, ist die Einführung der Gemeinschaftsschule. Sie ist ein Erfolgsmodell und ein Magnet über die Gemeinde hinaus. Mittlerweile sind ca. 100 Kinder an der Schule, die nicht aus Dischingen kommen, sondern den Weg aus Fleinheim, Nattheim oder aus dem Bayrischen bis nach Dillingen auf sich nehmen, weil sie sich in der Schule wohlfühlen.

Für Grath und Kömm-Häfner war besonders interessant, wo der Bürgermeister, neben all den positiven Entwicklungen der letzten Jahre, noch Schwachstellen und Änderungsbedarf sieht.

An erster Stelle wünscht sich Jakl, dass die Förderkriterien im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in verschiedenen Punkten geändert werden. Um dem Ziel Innenentwicklung vor Außenentwicklung gerecht zu werden, sollten Sanierungen und Baulückenschließungen schwerpunktmäßig gefördert werden. Er bemängelt auch, dass Bauzuschüsse nur einmal im Jahr vergeben werden. Sinnvoller wäre es, auch unterjährige Förderungen zu bewilligen. Dadurch würden sich lange Wartezeiten verringern lassen, die Bauinteressenten abschrecken.

Ein weiteres Anliegen von Jakl, das er Grath mit auf den Weg nach Stuttgart gibt, ist die Änderung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes. Ziel der Änderung war es, mehr Projekte zu fördern, diese allerdings durch weniger Zuschüsse. Durch die geringeren Zuschüsse können sich jetzt aber viele Gemeinden die Eigenanteile als Ko-Finanzierung nicht mehr leisten und investieren gar nicht mehr. Dadurch wurde das ursprüngliche Ziel ins Gegenteil verkehrt.

Ebenfalls von Stuttgart wünscht sich Jakl, dass die Nachteile, welche die Region durch die Ausweisung als Wasserschutzgebiet erleidet, ausgeglichen werden. Leider fließt aus den vom Land eingenommenen Wasserentnahmegeldern nichts direkt an die betroffenen Kommunen zurück, die Nachteile und Risiken jedoch verbleiben in der Region.

Zufrieden ist Jakl mit der Einigung über das Bibermanagement. „Durch die Politik des Gehörtwerdens werden die Nöte der Menschen ernst genommen!“ kommentiert Grath die Regelung, mit der sowohl die Menschen als auch die Biber leben können.

Mit den Themen Versorgung von Flüchtlingen, positive Entwicklungen durch das Projekt „JAKOB“, Kreisumlage und Ausgleichszahlungen des Landes ging das kurzweilige Gespräch zu Ende.

„Ich bin dankbar für die interessanten Anregungen und nehme wichtige Impulse mit für meine weitere Arbeit“ äußerte sich Martin Grath am Ende des Gespräches.

Ablegen von Grabschmuck vor und auf den Urnenstelen in den Friedhöfen der Gemeinde Dischingen

Laut § 16 Absatz 9 der Friedhofssatzung der Gemeinde Dischingen, darf an Kolumbarien bzw. Urnenstelen Grabschmuck, wie Blumenschmuck, Kerzen u. Ä. nicht angebracht oder abgelegt werden. Aus Anlass einer Urnenbeisetzung gestattet die Gemeinde den Angehörigen Blumenschmuck, Kränze etc. bis zu einer Woche vor den Urnenstelen abzulegen, danach müssen diese aber von den Angehörigen wieder sorgfältig entsorgt werden. Geschieht dies nicht, behält sich die Friedhofsverwaltung das Recht vor, diese ohne Ankündigung zu entfernen.

Friedhofsverwaltung Gemeinde Dischingen

Ballmertshofen

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ballmertshofen

Am Freitag, 18.03.2016 findet um 19.30 Uhr die diesjährige Gesamtwehrhauptversammlung in Eglingen statt. Wir treffen uns um 19.00 Uhr am Magazin in Uniform.

Am Samstag, 19.03.2016 besuchen wir das Starkbierfest unserer Kameraden in Eglingen.
Abfahrt am Magazin um 19.00 Uhr.

Dunstelkingen

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Dunstelkingen

Am Freitag, 18.03.2016 findet um 19.30 Uhr die Hauptversammlung der Gesamtwehr in Eglingen statt. Treffpunkt ist um 19.15 Uhr am Magazin in Uniform. Es ist auch die Jugend und Altersabteilung recht herzlich eingeladen.

Dietmar Kauf, Abteilungskommandant

Eglingen

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Eglingen

Am Freitag, 18.03.2016 findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr in der Turnhalle in Eglingen statt.
Am Montag, 21.03.2016 findet um 19.30 Uhr unsere nächste Übung statt.

Zu unserem Starkbierfest am Samstag, 19.03.2016 möchten wir nochmals alle Kameradinnen und Kameraden sowie die Bevölkerung aus nah und fern recht herzlich einladen. Beginn: 18.00 Uhr.

Die Abteilungskommandanten

Frickingen

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Frickingen

Am Freitag, 18.03.2016 findet in Eglingen in der Turn- und Festhalle die Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr statt. Hierzu lade ich alle Aktiven sowie die Altersabteilung ein. Abfahrt am Magazin um 19.00 Uhr.

Die Kameraden aus Eglingen halten am 19.03.2016 ihr Starkbierfest ab. Wir treffen uns zur gemeinsamen Abfahrt am Magazin um 19.00 Uhr.

Der Abteilungskommandant

Allgemeines

DRK-Bereitschaft Dischingen

Hauptversammlung

Am vergangenen Samstag trafen sich die Mitglieder der DRK-Bereitschaft Dischingen im Gasthaus „Adler“ zu ihrer alljährlichen Hauptversammlung. Wie in den Einsätzen teilten sich die beiden Bereitschaftsleiter Marianne Ott und Helmut Grund die Aufgaben – Ott moderierte die Versammlung, Grund lieferte Fakten und Zahlen: 11 Helferinnen und 9 Helfer (darunter 2 Ärzte und 3 Rettungshelfer) hatten 165 Einsätze zu bewältigen. Zahlreiche Stunden wurden bei Arbeitseinsätzen für die öffentlichen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde geleistet. Es wurden Lehrgänge und Schulungen besucht, umfangreiche und anspruchsvolle Übungen absolviert. Bei zwei Blutspende-Aktionen konnten Dank zahlreicher Spender 280 Blutkonserven gefüllt werden. Mit insgesamt 6.052 Stunden ein arbeitsreiches Jahr. Sascha Deroni trug als Schriftführer seinen ausführlichen Bericht über die zahlreichen Ereignisse des letzten Jahres vor. Darunter neben verschiedenen Arbeits- und Hilfsdiensten auch gesellige Zusammenkünfte und Ausflüge zur Festigung der Kameradschaft. Marliese Krüger und Marianne Glöckler berichteten als Übungsleiterinnen der beiden DRK-Senioren-Gymnastikgruppen über ein ausgefülltes Jahr. Knapp 50 älteren Menschen im Alter von derzeit zwischen 66 und 88 Jahren bieten die Gruppen in Frickingen und Dischingen eine Heimat für körperliche Ertüchtigung und Unterstützung. Auch die Geselligkeit kommt hier nicht zu kurz, Ausflüge runden das Programm ab. Marliese Krüger beendet diese Tätigkeit nun nach 32 Jahren, ihre Kollegin Sonja Schöpfer nach 23 Jahren. Beide wurden für ihre Dienste entsprechend geehrt. Dringend wird nun Nachfolge für die Übungsleitung in Frickingen gesucht (weitere Informationen in der obigen Ausschreibung). Kassenprüfer Dr. Klaus Müller hat die ordnungsgemäße Führung der Kasse bestätigt, die mit einem Minus abschloss. Laut dem Vortrag des Kassenberichts durch Marliese Krüger konnten die Anschaffungskosten für Ausrüstungsgegenstände nicht durch Einnahmen für Hilfsdienste, Rettungseinsätze und Blutspenden ausgeglichen werden. Gemeinderat Franz Göttle bedankte sich im Namen von Bürgermeister Alfons Jakl für das gezeigte Engagement und die verantwortungsvolle Übernahme von Aufgaben im Rettungswesen. Die von ihm geleitete Abstimmung zur Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Auch Mathias Brodbeck, der Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Heidenheim betonte die ausgezeichnete Arbeit der Dischinger Bereitschaft, die von den oft aus dem Ostalbkreis anrückenden Rettungskräften sogar als vorbildlich gewertet werde. Brodbeck nahm die anstehenden Ehrungen vor. Für 5 Jahre aktiven Dienst am Nächsten zeichnete er Evelin Maier-Pfeiffer aus, Dr. Hermann Eckstein für 25 Jahre und Dr. Klaus Müller für stolze 40 Jahre. Marianne Ott, Helmut und Wolfgang Grund sowie Sascha Deroni erhielten aus seinen Händen ein Dankeschön für ihre Einsätze als Helfer vor Ort. Für Marianne Ott und Helmut Grund hatte Brodbeck ein weiteres Geschenk dabei. Er steckte ihnen Schulterklappen an die Uniform, die sie als Bereitschaftsleiter ausweisen. Brodbeck fungierte auch als Wahlleiter: Bernd Maier wurde als Beisitzer in den Ausschuss der Bereitschaft gewählt, Marliese Krüger und Rolf Krüger wurden in die Deligiertenversammlung des Kreisverbandes gewählt, Ersatzdelegierte sind Marianne Ott und Sascha Deroni. Dr. Hermann Eckstein wies in seinem Grußwort auf die vielen Ursachen hin, die derzeit weltweit ca. 60 Millionen Menschen zu Flüchtlingen machen. Er forderte trotz aller Probleme mehr Menschlichkeit im Umgang mit den Flüchtlingen.

Helmut Grund beschloss die Versammlung mit einem Jahresausblick auf die kommenden, planbaren Ereignisse.

V. l.: Sascha Deroni, Helmut Grund, Wolfgang Grund, Marliese Krüger, Franz Göttle, Sonja Schöpfer, Dr. Hermann Eckstein, Evelin Maier-Pfeiffer, Mathias Brodbeck, Marianne Ott

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Wer hat Spaß an Bewegung und gern Kontakt zu älteren Menschen?

Der DRK-Kreisverband Heidenheim sucht für die DRK-Gymnastikgruppe in **Frickingen (immer dienstags von 19.30 – 20.30 Uhr) eine(n) Ehrenamtliche Übungsleiterin/Ehrenamtlichen Übungsleiter**

Für diese Aufgabe werden Sie gut vorbereitet. Voraussetzung ist ein Erste-Hilfe-Kurs, Teilnahme an mindestens 5 DRK-Gymnastik-Stunden sowie die Teilnahme an dem „Grundlehrgang Bewegung“ in der DRK-Landesschule in Pfalzgrafenweiler. Die Ausbildung finanziert das DRK, Sie erhalten für Ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Der Zeitaufwand für die Gruppenleitung beträgt pro Woche ca. 4 bis 5 Stunden. Nach guter Einarbeitung kann die Gruppe evtl. auch im 14-tägigen Wechsel geleitet werden. Die Ausbildung und Tätigkeit eines Übungsleiters stärkt das Selbstbewusstsein. Sie lernen, eine Gruppe zu führen und erhalten Anerkennung und positive Rückmeldungen, wie: **„Heute war es wieder schön!“, oder „Das hat mir gut getan!“**

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben (oder jemanden kennen, der für diese Aufgabe geeignet scheint), erhalten Sie gerne bei Frau Krüger (Tel. 07326 6754) oder bei Frau Sapper (Tel. 07321 3583-27) nähere Informationen.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Montag, 21.03.2016
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Gemeindehalle, Schulstr.
89564 Nattheim

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit! Von 18 bis 71 Jahren können alle gesunden Menschen Blut spenden; Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein.

Deutsches Rotes Kreuz — **Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.blutspende.de**

Volkshochschule Dischingen

Die nächste Veranstaltung

615 Vortrag:
Hormone natürlich regulieren
(Referentin: Renate Herb, Heilpraktikerin)
Mittwoch, 06.04.2016, von 19.00 bis 20.30 Uhr, Egauschule Dischingen (neu), 1 Abend, Gebühr: 5 € bei 10 Teilnehmern, Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen über die Veranstaltungen sind im Programmheft und auf der Internetseite www.dischingen.de veröffentlicht.

Anmeldungen zu den Kursen sind unbedingt rechtzeitig eine Woche vor Kursbeginn schriftlich mit der Anmeldekarte erforderlich. Vermerken Sie bitte darauf auch Ihre Telefonnummer.

Die Gebühren werden mittels Lastschriftverfahren nach Kursbeginn eingezogen.

Die VHS behält sich vor, Kurse ausfallen zu lassen oder auf Wunsch der Teilnehmer mit erhöhten Gebühren zu führen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

Leitung:
Harald Scherbaum, Eichenweg 11, 89561 Dischingen-Ballmertshofen, Telefon 5315

Anmeldung:
Bürgeramt, Rathaus, Marktplatz 9, 89561 Dischingen,
Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr – 16.00 Uhr, Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr,
Telefon 07327 81-0

Geopark Schwäbische Alb ist „UNESCO Global Geopark“

Seit 2002 unterstützt die UNESCO die Ausweisung von Gebieten mit geologischen Besonderheiten als sogenannte Geoparks. Die bemerkenswerten archäologischen, kulturhistorischen und ökologischen Merkmale verhalfen der Schwäbischen Alb zu dieser UNESCO-Anerkennung. Die Urkundenübergabe übernahm Ministerpräsident Winfried Kretschmann am 12.02.2016 im Staatsministerium in Stuttgart. Sechs der insgesamt fünfzehn Geoparks in Deutschland haben die Anerkennung der UNESCO erhalten, die deren Stellenwert als geologisches Erbe nochmals unterstreicht.
Der Geopark arbeitet vorrangig an den Themen Geotourismus, Geotopschutz, Geobildung und Regionalentwicklung. Auf Burg Katzenstein befindet sich eine der insgesamt fünf Geoparkinfostellen im Landkreis Heidenheim. Diese informieren über die geologischen Schätze auf der Schwäbischen Alb und den Besonderheiten der näheren Umgebung. Infos zum Geopark Schwäbische Alb gibt es unter www.geoparkalb.de

Schule

EGAUSCHULE – Gemeinschaftsschule

Egauschüler zu Gast beim FC Augsburg
Ein interessantes Fußballspiel mit vielen Toren erlebten die Schüler und Eltern der Egauschule unter Leitung von Rektor Oswald Schmid beim 3 : 3 im Bundesligaspiel FC Augsburg gegen Bayer 04 Leverkusen. Das fast ausverkaufte Stadion mit einer stimmungsvollen Kulisse vermittelte allen Mitgereisten einen bleibenden Eindruck. Mit einem Sitzplatz fast am Spielfeldrand konnte das Geschehen aus nächster Nähe verfolgt werden. Leider klappte es nicht ganz mit einem Sieg der Heimmannschaft, aber alle waren sich einig, dass sich der Besuch dieses spannenden Spiels gelohnt hatte.

Länderspielfahrt
Ein Hinweis für alle Mitfahrer zum Länderspiel Deutschland – Italien am 29.03.2016: die Abfahrt zu diesem Spiel wird bereits um 16.00 Uhr stattfinden.

Osterferien
Die Osterferien an der Egauschule beginnen mit einem beweglichen Ferientag am Mittwoch, 23.03.2016 und dauert bis 01.04.2016.
Der Unterricht am Dienstag, 22.03.2016 findet nach Stundenplan statt (kein vorzeitiges Ende). Der Unterricht am Montag, 04.04.2016 nach den Ferien beginnt wieder nach Stundenplan.

SPEISEPLAN

21.03.2016 bis 22.03.2016

Montag, 21.03.2016
Cordon bleu vom Schwein mit Kroketten und Gemüse
– Eis
Süße Pfannkuchen mit Obst
– Eis

Dienstag, 22.03.2016
Gulasch mit Semmelknödel und Blattsalat
– Schokomousse
Semmelknödel mit Champignonrahmsoße und Blattsalat
– Schokomousse

Kirchliche Nachrichten

Abendgebet mit Gesängen aus Taizé
Zur Nachtwache mit Gesängen aus Taizé am Gründonnerstag, 24.03.2016 um 21.00 Uhr in der St. Georg Kirche in Auernheim möchten wir Sie herzlich einladen.

Evangelische Kirche

Wochenspruch:
Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3,14.15

Freitag, 18.03.,
18.30 Abendgebet in der Passionszeit, **Evang. Kirche Oggenhausen**

Sonntag, 20.03.,
9.30 Gottesdienst (Pfr. i. R. Gerhard Burr)
9.30 Zentraler Tauferinnerungsgottesdienst für die Gesamtkirchengemeinde in **Fleinheim** mit Taufe von Emilian Nagengast und Anna Lena Riek (Pfr. Bernhard Philipp), Petruskirche

Tauferinnerungsgottesdienst
20.03.2016 in Fleinheim um 9.30 Uhr in der Petruskirche
In diesem Gottesdienst besteht auch die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Dass Gott gerade uns meint, wenn er uns seine Liebe zuspricht, können wir im Segen besonders spürbar erleben. Dazu laden wir besonders die getauften Kinder und ihre Familien sehr herzlich ein.
Näheres im letzten Nachrichtenblatt.
Bernhard Philipp, Pfarrer

Katholische Kirche

Gottesdienstordnung vom 18.03. – 28.03.2016

Freitag, 18.03.,
16.30 Gottesdienst im AWO-Heim in **Dischingen**
17.30 Eröffnung der Ewigen Anbetung in **Eglingen** anschl. Betstunden
18.45 Eucharistischer Segen
19.00 Messe zum Abschluss der Ewigen Anbetung in **Eglingen** mit Gedenken an Pfarrer Gregor Sing; Josef u. Josefa Römer mit Angeh.; Josef Hubel u. Angeh.; Josef Trautwein und die Verst. d. Familien Neher u. Trautwein

Samstag, 19.03., Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hochfest
18.00 Palmprozession und Eucharistiefeier vom Palmsonntag in **Demmingen** (Treffpunkt vor dem Pfarrhaus)

Sonntag, 20.03., **Palmsonntag**
8.45 Palmprozession und Eucharistiefeier in **Ballmertshofen** (Treffpunkt vor der Kirche) mitgestaltet von der Kindergruppe St. Anna
9.00 Palmprozession und Eucharistiefeier in **Dunstelkingen** (Treffpunkt Rathaus)
10.15 Palmsegnung vor dem Kinderhaus St. Johannes, anschl. Palmprozession und Eucharistiefeier in **Dischingen** mitgestaltet von den Kindergartenkindern
10.15 Palmsegnung und Eucharistiefeier in **Eglingen** (Treffpunkt vor der Kirche)
10.15 Palmsegnung und Eucharistiefeier in **Trugenhofen** (Treffpunkt vor der Kirche)
13.00 Rosenkranz in **Eglingen**
15.30 Abschluss des Fahrradkreuzweges in der Pfarrkirche in **Dischingen**
17.30 Bußfeier in **Dunstelkingen**
19.00 Bußfeier in **Eglingen**

Montag, 21.03.,
17.00 Eröffnung der Ewigen Anbetung in **Ballmertshofen** anschl. Betstunden
18.45 Eucharistischer Segen
19.00 Messe zum Abschluss der Ewigen Anbetung in **Ballmertshofen** mit Gedenken an Karl Galgenmüller; Eugen Gayer; Eugen und Ida Schmidt

Dienstag, 22.03.,
8.45 Schülergottesdienst in **Dischingen**
18.30 Rosenkranz in **Demmingen**

Mittwoch, 23.03.,
15.00 Erstbeichte der Erstkommunionkinder in **Dischingen**
20.00 Kirchengemeinderatssitzung in **Eglingen**

Gründonnerstag, 24.03.,
19.00 Messe vom letzten Abendmahl in **Dischingen** mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Ölbergandacht
19.00 Messe vom letzten Abendmahl in **Demmingen** anschl. Ölbergandacht
19.00 Messe vom letzten Abendmahl und Fußwaschung in **Dunstelkingen** mit den Kommunionkindern
21.00 Nachtwache in **Auernheim** (St. Georg) mit Gesängen aus Taizé

Karfreitag, 25.03.,
9.30 Kinderkreuzweg **in Demmingen**
10.00 Kreuzwegandacht in **Ballmertshofen**
10.00 Kreuzwegandacht in **Dischingen (Nothelferkapelle)**
11.00 Kinderkreuzweg in **Eglingen**
15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu in **Ballmertshofen**
15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu in **Dischingen** mitgestaltet vom Kirchenchor
15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu in **Dunstelkingen** mitgestaltet vom Kirchenchor
15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu in **Eglingen**
19.00 Karmette in **Demmingen** mitgestaltet vom Kirchenchor

Karsamstag, 26.03.,
10.00 Ministrantenprobe in **Dischingen**
18.00 Rosenkranz in **Dunstelkingen**
21.00 Feier der Osternacht in **Demmingen**
21.00 Feier der Osternacht in **Dischingen** mitgestaltet vom Kirchenchor
21.00 Feier der Osternacht in **Eglingen**

Ostersonntag, 27.03., Hochfest der Auferstehung des Herrn
5.30 Segnung des Osterfeuers und der Osterkerze vor der Kirche, anschl. Feier der Osternacht in **Ballmertshofen** mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus
5.30 Segnung des Osterfeuers und der Osterkerze vor der Kirche, anschl. Feier der Osternacht in **Dunstelkingen** anschließend gemeinsames Frühstück im Antoniusheim
8.45 Eucharistiefeier vom Hochfest in **Trugenhofen**
10.15 Eucharistiefeier vom Hochfest in **Dischingen**
10.15 Eucharistiefeier vom Hochfest in **Demmingen** mitgestaltet vom Kirchenchor
13.00 Rosenkranz in **Eglingen**

Ostermontag, 28.03.,
8.00 Eucharistiefeier in **Frickingen**
8.00 Emmausgang von **Dischingen nach Ballmertshofen** Treffpunkt: Gemeindehaus St. Ulrich mit anschl. Frühstück im Pfarrhaus in Ballmertshofen
10.15 Eucharistiefeier in **Ballmertshofen**
9.00 Eucharistiefeier mit Taufe David Herrmann in **Dunstelkingen**
10.15 Eucharistiefeier in **Eglingen**

In allen Eucharistiefeiern Segnung der Osterspeisen

Die Kinderkässchen können in allen Gottesdiensten von Karfreitag bis Ostermontag mitgebracht werden.

Die Karwoche und Ostern
Mit dem **Palmsonntag** (20.03.) beginnt die Karwoche, die Feier des Leidens und Sterbens Christi, an deren Ende die Feier seiner Auferstehung steht.
Am Palmsonntag feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem unter dem Jubel des Volkes. Wir denken aber auch schon daran, dass die Stimmung schnell in Feindschaft umgeschlagen ist.
Am Nachmittag des Palmsonntags findet in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Härtsfeld der **Fahrradkreuzweg** statt (siehe unten).

Am Montag der Karwoche findet in der **Bischofsstadt Rottenburg** die **Chrisammesse** statt. Der Bischof weiht die hl. Öle, die dann in die verschiedenen Dekanate gebracht werden.

Die Mesner der Kirchen unseres Dekanates holen die Öle in einer eigenen Feier in Sontheim an der Brenz ab.
Der Gottesdienst ist am Dienstag der Karwoche um 18.30 Uhr in Sontheim.

Am **Gründonnerstag** feiern wir das Letzte Abendmahl unseres Herrn Jesus Christus mit seinen Jüngern. Bei diesem Mahl hat der Herr die heilige Eucharistie gestiftet. Deswegen ist der Gründonnerstag einer der höchsten Feiertage überhaupt. Daher laden wir ganz besonders zur Teilnahme an der Abendmahlsmesse ein. Wir werden die Kommunion in Gestalt von Brot und Wein empfangen.

Die **Abendmahlsmesse** wird in Dischingen, Demmingen und Dunstelkingen gefeiert.
Im Anschluss an die Messe wird der Altar abgeräumt und der Tabernakel geleert. In der leergeräumten Kirche findet eine **Gebetszeit** statt. Dazu ist die ganze Gemeinde eingeladen.

In **Dunstelkingen** wird in der Abendmahlsmesse mit der Fußwaschung an den Dienst erinnert, den Jesus seinen Jüngern erwiesen hat.

In **Auernheim** findet um 21.00 Uhr eine Gebetsnacht mit Gesängen aus Taizé statt.

Der **Karfreitag** ist der Tag des Leidens und Sterbens Christi. Wir begehen ihn als Tag der Trauer. Der Vormittag des Karfreitags steht ganz im Zeichen des Gebets. Sie sind am Morgen zum Gebet des Kreuzwegs eingeladen.
In **Demmingen** und in **Eglingen** findet ein **Kinderkreuzweg** statt.

Leider findet dieses Jahr der Kreuzweg für Kinder und Jugendliche in **Trugenhofen** aus organisatorischen Gründen nicht statt. Sie sind herzlich eingeladen zum Kinderkreuzweg um 9.30 Uhr nach **Demmingen** oder um 11.00 Uhr nach **Eglingen** zu kommen.

An das Leiden und Sterben Christi erinnern wir uns zur Todesstunde Jesu um 15.00 Uhr. Wir verzichten an diesem Tag auf die Feier der Eucharistie. Stattdessen hören wir die ganze Leidensgeschichte nach dem Johannesevangelium und verehren das Kreuz Jesu Christi als Zeichen unserer Erlösung.

Am Abend des Karfreitags ist in Demmingen die **Karmette**, bei der die Klagelieder des Propheten Jeremia gesungen werden.

In der **Osternacht** bzw. am **Ostermorgen** feiern wir die Auferstehung Christi. Die Liturgie beginnt am Osterfeuer vor der Kirche. Dort wird die neue Osterkerze bereitet, die dann in die dunkle Kirche hineingetragen wird.

Insbesondere die Zeit von **Gründonnerstag bis Ostern** wird in der Liturgie als eine Einheit verstanden, als eine große Feier. Diese drei Tage sind zusammengenommen das höchste Fest der Christen (Triduum paschale). Wir laden Sie ein, die Liturgie dieser Tage im Zusammenhang mitzufeiern und an allen Teilen dieser dreitägigen Feier teilzunehmen.

Am **Ostersonntag** feiern wir das Osterhochamt.

Am **Ostermontag** findet der Emmaus-Gang statt, der von Dischingen nach Ballmertshofen führt. Nach dem gemeinsamen Frühstück sind alle zum Gottesdienst in die St. Anna-Kirche eingeladen.

Zu allen Gottesdiensten laden wir herzlich ein und freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Fahrrad-Kreuzweg am Palmsonntag
Für die einzelnen Gruppen sind folgende Startzeiten vorgesehen:
– 12.45 Uhr am Gemeindehaus in **Dischingen** zur Fahrt nach **Demmingen**
– 13.30 Uhr **in Demmingen** über Trugenhofen und Ballmertshofen nach Dischingen
– 13.30 Uhr in **Eglingen** über Dunstelkingen, Frickingen und Katzenstein

In **Dischingen** ist um 15.30 Uhr in der Kirche ein gemeinsamer Abschluss mitgestaltet vom Chor „Hohes C“.
Der Abschluss findet unabhängig vom Wetter statt, ebenso das anschließende Beisammensein im Gemeindehaus.
Näheres siehe Nachrichtenblatt 10/16

Allgemeines

Pfarrer Dr. Dietmar Horst/
Pfarrer Bernd Hensinger:
Telefon 391

Pfarrer Georg Höfer: Telefon 380

Gemeindereferentin
Regina Poppel: Telefon 920445

Erstkommunion 2016
Bischof Dr. Gebhard Fürst bezuschusst auf Grund der zahlreichen Bitten wieder den Kauf eines Gotteslobes für die Erstkommunionkinder.
Das neue Gotteslob soll auch Kindern und Jugendlichen erschlossen und zugänglich gemacht werden und sie auf ihrem Glaubensweg begleiten. Deshalb unterstützt unser Bischof Dr. Gebhard Fürst auch in diesem Jahr nochmals den Kauf eines neuen Gotteslobes für die Erstkommunionkinder 2016.
Jedes Erstkommunionkind soll für das geschenkte oder erworbene Gotteslob einen Zuschuss von 10,00 € erhalten.
Den Zuschuss können Sie im Pfarrbüro Dischingen bis 30.04.2016 erhalten.
Bringen Sie dazu das erworbene Gotteslob bitte mit!

Kirchenchor Ballmertshofen/
Dunstelkingen
Nächste Chorprobe:
– Donnerstag, 17.03.2016, 20.00 Uhr in der alten Schule in **Ballmertshofen**
– Donnerstag, 24.03.2016, 20.00 Uhr im Antoniusheim in **Dunstelkingen**

Dischingen:
Maultaschenessen
Das Maultaschenessen am 5. Fastensonntag erfreute sich wieder großer Nachfrage und wir danken unserem Küchenteam für das leckere Essen.
Es wurde ein Reinerlös von 1521,70 € erzielt. Allen die zu diesem hervorragenden Ergebnis beigetragen haben ein herzliches „Dankeschön“.

Palmen binden
Wer gerne bereit ist die großen Palmen für die Kirche zu binden, der ist am Samstag, 19.03.2016 ab 13.00 Uhr im Gemeindehaus St. Ulrich herzlich willkommen. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe.

Kinderhaus St. Johannes
Am Palmsonntag, 20.03.2016 werden um 10.15 Uhr die Palmzweige vor dem Kinderhaus St. Johannes gesegnet. Gerne können Sie von den Eltern gebastelte Palmzweige vor der Segnung am Kinderhaus kaufen. Im Anschluss findet die Palmprozession und Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kinderhaus – statt. Nach dem Gottesdienst werden Palmbrezeln vor der Kirche zum Kauf angeboten. Der Erlös aus dem Verkauf der Palmzweige und den Palmbrezeln kommt dem Kinderhaus zugute!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Erstkommunion
Am Mittwoch, 23.03.2015 um 15.00 Uhr findet die Erstkommunionsbeichte statt. Um 16.15 Uhr werden die Kommuniongewänder ausgeteilt. Bitte denkt daran die 12 € für die Reinigung der Gewänder mitzubringen.

Ministranten
Die Ministranten die am Gründonnerstag ministrieren, sollen bitte um 18.30 Uhr, die am Karfreitag ministrieren, sollen bitte um 14.30 Uhr in der Kirche sein.
Die Ministrantenprobe für die Osternacht findet am Samstag, 26.03.2016 um 10.00 Uhr statt. Bitte vollzählig erscheinen.

Ballmertshofen:
Jahresrechnung und Haushaltsplan
Die Jahresrechnung 2013 u. 2014 sowie der Haushaltsplan 2015/2016 liegen bis 31.03.2016 zur Einsicht für die Kirchengemeindemitglieder im Pfarrbüro Dischingen aus.

Kindergruppe St. Anna Ballmertshofen
Terminänderung: Wir treffen uns am Samstag, 19.03.2016 bereits um 11.00 – 12.30 Uhr im Pfarrhaus.
Bitte kommt vollzählig!
Wir freuen uns auf Euch, Gabi, Nicole, Claudia

Dunstelkingen:
Osternacht
Wir feiern die Osternacht am Ostersonntag, 27.03.2016 um 5.30 Uhr. Anschließend sind alle zum traditionellen Osterfrühstück ins Antoniusheim eingeladen. Wir freuen uns über alle Backwaren, die mitgebracht werden. Falls Sie etwas bringen möchten, melden Sie sich bitte bis Mittwoch, 23.03.2016, bei Margit Raunft, Tel. 07326 6613. Ggf. sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.

Jahresrechnung und Haushaltsplan
Die Jahresrechnung 2014 sowie der Haushaltsplan 2015/2016 liegen vom 18.03. – 04.04.2016 zur Einsicht für die Kirchengemeindemitglieder im Pfarrbüro Dunstelkingen aus.

Bücherei
Die Bücherei ist am Donnerstag, 24.03.2016 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns über viele lesebegeisterte Besucher.

Demmingen:
Ministranten Demmingen
Die Minis sind auch dieses Jahr wieder fleißig und werden vor dem Gottesdienst zum Palmsonntag (Samstag-Vorabend-Messe) selbst gebastelte **Palmbüschel** zum Kauf anbieten. Am **Karsamstag** vor dem Auferstehungsgottesdienst werden **verzierte Kerzen** angeboten. Auch **Osterlämmer** werden wir wieder backen und am Karsamstag verteilen. Wer eines möchte, kann es bestellen bei Andrea Stritzelberger (Tel. 6752) oder in die Liste eintragen hinten am Schriftenstand.

Die Ministranten aus Demmingen

Haushaltsplan
Der Haushaltsplan 2015/2016 liegt vom 21.03. bis 04.04.2016 für die Kirchengemeindemitglieder im Pfarrbüro Demmingen zur Einsichtnahme aus.

Eglingen:
Am Palmsonntag bieten die Ministranten vor und nach dem Gottesdienst Palmbuschen und Ostergebäck an. Bitte unterstützen Sie die Ministrantenarbeit mit Ihrer Spende.

Trugenhofen:
Jahresrechnung und Haushaltsplan
Die Jahresrechnung 2013 u. 2014 sowie der Haushaltsplan 2015/2016 liegen bis 31.03.2016 zur Einsicht für die Kirchengemeindemitglieder im Pfarrbüro Dischingen aus.

Kinder- und Jugendkreuzweg 2016
Leider findet dieses Jahr der Kinder- und Jugendkreuzweg aus organisatorischen Gründen **nicht** statt. Sie sind herzlich eingeladen zum Kinderkreuzweg um 9.30 Uhr nach **Demmingen** oder um 11.00 Uhr nach **Eglingen** zu kommen.

Vereinsnachrichten

FC Härtsfeld 03 Dischingen/Dunstelkingen

Abt.: Fußball
Ergebnis des letzten Spieltages:
FC Härtsfeld 03 –
SG Heldenfingen/Heuchlingen
2 : 0 (2 : 0)
Einen hart umkämpften Heimsieg konnte der FCH am vergangenen Sonntag einfahren. Durch 2 Tore von Andreas Zink in der ersten halben Stunde konnte man mit einer 2 : 0-Führung in die Pause gehen. Im zweiten Durchgang konnte diese Führung mit viel Einsatzbereitschaft und Kampf erfolgreich gegen den Tabellendritten verteidigt werden.

Reserve: 2 : 1
Auch die Reserve konnte in ihrem ersten Spiel in diesem Jahr ebenfalls einen Sieg erringen. Am Ende stand es durch Tore von Jonas Schmid und Florian Hald 2 : 1.

Nächster Spieltag:
Sonntag, 20.03.2016, 15.00 Uhr
TKSV Giengen – FC Härtsfeld 03
Reserve: 13.00 Uhr

Abt.: Jugendfußball
Jugendspiele 19. – 22.03.2016
Samstag, 19.03.2016
D-Junioren – 13.00 Uhr
SV Neresheim – FC Härtsfeld 03

C-Junioren – 14.30 Uhr
TSG Schnaitheim – FC Härtsfeld 03

A-Junioren – 16.00 Uhr
SGM Ipf/Ries – FC Härtsfeld 03

B-Juniorinnen – 16.00 Uhr (Disch.)
FC Härtsfeld 03 – SGM Hüttlingen/Wasseralf.

Sonntag, 20.03.2016
B-Junioren – 10.30 Uhr (Duki)
FC Härtsfeld 03 –
SGM Natth./Oggenh./Großk.

Dienstag, 22.03.2016
CII-Junioren – 18.00 Uhr
SV Mergelstetten II – FC Härtsfeld 03 II

Abt.: Frauen-& Mädchenfußball
Frauen
TV Steinheim – FC Härtsfeld 03 1 : 0
Nachdem die Härtsfelderinnen in der ersten Halbzeit gar nicht ins Spiel fanden und in Rückstand gerieten, verpasste man es in Halbzeit zwei die sich bietenden Chancen zu nutzen und das Spiel noch zu drehen.

Nächstes Spiel
Sonntag, 20.03.2016; 10.30 Uhr
FC Härtsfeld 03 –
SV Eintracht Kirchheim

Dischingen

Landfrauenverein Dischingen

Neues Kursangebot
Sport im Park – ÜL Michaela Schiele, 5 Termine je 1 Std. Erstmals am Freitag, 18.03.2016. Treffpunkt: 18.30 Uhr am Friedhofsparkplatz in Neresheim. Teilnahme für alle die Lust auf gesunde Bewegung in freier Natur haben. Walking-Stöcke, wer hat, bitte mitbringen. Kursgebühr: 5 €. Näheres dazu bei Geis Dora, Tel. 07326 6123.

Hauptversammlung
Einladung zur Hauptversammlung am Freitag, 15.04.2016 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ in Ballmertshofen.

Tagesordnung:
- Begrüßung und Bericht des Vorstands
- Bericht der Schriftührerin
- Bericht der Kassiererin
- Bericht Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Ehrungen für 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft
- Gemeinsames Essen
- Verschiedenes: Aktuelles – Vorschläge – Wünsche – Anmeldungen

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Schützenverein Dischingen 1881 e. V.

Ergebnisse:
Luftgewehr Schüler:
Kosiol Fabian 203 Ringe

Sportpistole:
Burger Richard 253 Ringe
Wengert Bruno 249 Ringe
Mayer Johann 245 Ringe

Großkaliber:
Pradl Hartmut 374 Ringe
Mayer Harald 367 Ringe
Schmid Rudi 354 Ringe

KK-Gewehr:
Wengert Bernd 102 Ringe

Ordonnanzgewehr:
Hotz Dieter 97 Ringe

Nächster Trainingsabend für die Schützenklasse ist am Freitag, 18.03.2016.
Aufsicht am 18.03.2016: Schnirch Rainer
Am Karfreitag, 25.03.2016 kein Trainingsabend
Aufsicht am 01.03.2016: Pradl Hartmut

Nächster Trainingsabend für die Jugend ist am Mittwoch, 23.03.2016

Egau-Wanderpokalschießen:
Preisverleihung am Sonntag, 20.03.2016 um 19.00 Uhr im Schützenhaus Dischingen.

Umbau Lüftungsanlage:
Bitte unbedingt Arbeitstermine an der Infotafel im Schützenhaus beachten.
Da am Samstag, 19.03.2016 gleichzeitig die Altpapiersammlung stattfindet, bitten wir um rege Beteiligung.

Die Vorstandschaft

TTC Victoria Härtsfeld 08

Spielberichte 11.03. – 13.03.2016:
1. Mannschaft
Herren Kreisliga A Gr. 2
TTC Victoria Härtsfeld 08 –
SV Waldhausen 9 : 4
Schwer erkämpfter Sieg für die Victoria. Das 9 : 4 hört sich klarer an als es vermuten lässt. Insgesamt gingen 8 von 13 Spielen über die volle Distanz von 5 Sätzen, wobei den Härtsfeldern, beim Stand von 5 : 4, vier davon in Folge gelangen. In den entscheidenden Phasen hatte die Victoria das nötige Glück, aber auch das Können, um die knappen Sätze und Spiele zu gewinnen. Nach den Doppeln Stand es 2 : 1 für den TTC. Das vordere Paarkreuz mit Duymaz und Schmid hatte einen Sahnetag und konnte ihr Doppel, sowohl auch alle vier Einzel gewinnen und war somit Garant für den heutigen Sieg. In der Mitte und im hinteren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. Durch diesen Sieg ist der Victoria, drei Spiele vor Rundenschluss, der zweite Platz nicht mehr zu nehmen. Am nächsten Wochenende steht zudem das vorentscheidende Spiel um die Meisterschaft in Unterkochen an.

Punkte Doppel: Duymaz/Schmid und Lang/Jagusch, Einzel: Duymaz (2), Schmid (2), Lang, Jakl und Jagusch.

2. Mannschaft
TTC Victoria Härtsfeld 08 II –
Post-SV Aalen II 9 : 5

3. Mannschaft
TTC Victoria Härtsfeld 08 III –
TTC Königsbronn 3 : 9
SV Neresheim III –
TTC Victoria Härtsfeld 08 III 6 : 9

4. Mannschaft
Herren Kreisklasse C Gr. 2
SV Waldhausen III –
TTC Victoria Härtsfeld 08 IV 3 : 9
Nach den Doppeln ging der TTC mit 2 : 1 raus. Nur Dieter Wiedenmann und Frank Eberhardt mussten sich geschlagen geben. Im Einzel musste sich in knappen Spielen Jan Bengelmann und Jürgen Stichling leider geschlagen geben. Die anderen konnten wichtige Siege zum Gesamterfolg beitragen. Somit ging das Spiel völlig verdient mit 9 : 3 an die Victoria.
Die vierte Mannschaft ist einen Spieltag vor Ende der Runde völlig verdient aufgestiegen.

Musikverein Dischingen

Einladung zur Hauptversammlung
Auf die am Sonntag, 20.03.2016 um 19.30 Uhr im Musikerheim stattfindende Hauptversammlung wird nochmals hingewiesen. Die Tagesordnung wurde im Nachrichtenblatt letzter Woche veröffentlicht.

Der Vorstand

CDU-Gemeindeverband Dischingen

Europäische Weinprobe
Eine überaus gelungene Veranstaltung war die Europäische Weinprobe mit Frau Dr. Inge Gräßle MdEP und unserem Landtagsabgeordneten Bernd Hitzler MdL. Ortsvorsitzender Clemens Ernst konnte ca. 50 Personen in Sems Getränkeparadies begrüßen, auch Bernd Hitzler MdL wünschte, nach einem kurzen Bericht zum aktuellen politischen Geschehen im Land, allen Anwesenden einen schönen und unterhaltsamen Abend.

Jürgen Dönninghaus präsentierte mit viel Sachverstand und in gewohnt humorvoller Art europäische Weine, u. a. aus Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Rumänien und Griechenland, dazu ließen sich die Gäste Pizzaschnecken, Schmalzbrote, eine feine Käseauswahl und leckeres Weißbrot schmecken.

Frau Dr. Inge Gräßle gab jeweils einen kurzen, sehr kompetenten Überblick über die derzeitige Lage in den jeweiligen Ländern und berichtete auch über die Sorgen und Nöte der dortigen Bevölkerung. Es ergaben sich manch angeregte Diskussionen und bei guten Gesprächen genoss man noch bis spät am Abend die Gastfreundschaft von Stefan und Steffi Wagner, denen wir an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit aussprechen.

Ihr CDU-Gemeindeverband Dischingen

ÖDP Ortsverband Dischingen

Bericht zur Informationsveranstaltung zum Thema Elektromobilität am 25.02.2016
Was bringt die Elektromobilität für die Umwelt und das Klima? Was kostet mich als Verbraucher Elektromobilität? Und reicht der Strom für viele Elektroautos? Diese Fragen standen am Donnerstagabend im Mittelpunkt der Informations- und Diskussionsveranstaltung in der Egaugaststätte (Sportheim) in Dischingen.

Silvio Mundinger, Kreisrat und Vorsitzender des ÖDP-Ortsverbands, freute sich über das große Interesse und begrüßte den ÖDP Landtagskandidaten für unseren Wahlkreis, Prof. Dr. Schrade aus Heidenheim. Schrade ist Institutsleiter des Instituts für Fahrzeugsystemtechnik an der Hochschule Ulm. Die Elektromobilität und deren Nutzen für die Umwelt und Verbraucher bildeten die Kernthemen seines Vortrages. Weltweit gehe Öl, Kohle und Gas zur Neige, das Klima drohe zu kippen und so arbeite die ÖDP an einer schnelleren Einführung von elektrischen Mobilitätslösungen. Batterie-Elektrische Fahrzeuge produzieren weniger Schadstoffe und Lärm als jedes andere motorisierte Verkehrsmittel.

Respektiere man die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen, haben Benzin und Dieselmotoren im Stadtverkehr keine Zukunft und es wird zu Fahrverboten kommen, meinte der Referent. Elektrofahrzeuge produzieren zudem weniger an klimaschädlichen CO_2-Emissionen. E-Fahrzeuge können das Stromnetz beim Ausbau der erneuerbaren Energien zudem stabilisieren.
Als Energieträger im Straßenverkehr müsse zukünftig auch Methan aus Überschussstrom aus Wind („Windgas“) und Sonne umgewandelt und eingesetzt werden. Mit dem gewonnenen Methan kann der Diesel außerdem im Fernverkehr ersetzt werden. Ein Zuhörer wollte am Schluss des Vortrags wissen, wie sinnvoll der Vorschlag sei, die Busspuren für Elektro-Fahrzeuge freizugeben.

Der Referent verneinte dies ausdrücklich: „Das sind keine nachhaltigen Lösungsvorschläge. Wenn die Anzahl der Elektro-Fahrzeuge steigt, dann verstopfen auch die Busspuren zum Ärger der Reisenden im öffentlichen Personennahverkehr“.

Silvio Mundinger dankte dem Vortragenden abschließend mit einem Geschenk und es folgte eine rege Diskussion zu den Themen Flüchtlinge und Wind-Ausbau im Landkreis Heidenheim. Alle Vortragsfolien und mehr aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.oedp-dischingen.de

Ihr ÖDP Ortsverband Dischingen

Dipl.-Ing.(FH) Silvio Mundinger, Kreisrat

Prof. Dr. Ulrich Schrade aus Heidenheim

**Liederkranz Dischingen,
Gesangverein Ballmertshofen**

Freitag, 18.03.2016, 20.00 Uhr
Männerchor
Montag, 21.03.2016, 19.30 Uhr
Gemischter Chor

Bericht über
die Jahreshauptversammlung
2017 wirft seine Schatten voraus
Die 1. Vorsitzende Lydia Schmidt des Gesangvereins Ballmertshofen und der 1. Vorsitzende Rudolf Jakl vom Liederkranz Dischingen konnten am vergangenen Sonntag in der Gaststätte „Hirsch“ in Ballmertshofen eine stattliche Anzahl von Mitgliedern bei der „gemeinsamen Hauptversammlung“ begrüßen. Ein besonderer Gruß galt allen Ehrengästen. Aus dem Jahresrückblick von Lydia Schmidt ging hervor, dass beide Vereine im letzten Jahr an 18 Veranstaltungen teilgenommen hatten. Insgesamt wurden im Männerchor 27 Singstunden, im gemischten Chor 33 Singstunden abgehalten. Bei dem Rückblick standen natürlich die gesanglichen Veranstaltungen, an denen man teilgenommen hatte, im Vordergrund. So hatte man zum Beispiel bei dem Gästesingen anlässlich des 175-jährigen Jubiläums des Liederkranzes Nattheim musikalisch mitgewirkt. In diesem Jahr wurde zum 2. Mal die Weihnachtsfeier im Albstift in Aalen gesanglich umrahmt. Dies war für die Gäste eine willkommene Abwechslung und der Chor wurde mit reichlich Beifall belohnt.

Der Chorleiter Martin Galgenmüller ging in seinem Bericht selbstverständlich auf die musikalischen Hauptveranstaltungen ein. Auch er zeigte sich äußerst zufrieden mit der Leistung der Chöre und den gesamten Darbietungen. Martin Galgenmüller erhielt als Dankeschön ein kleines Präsent. Er ist verantwortlich für den musikalischen Erfolg im vergangenen Jahr und hatte es wieder wunderbar verstanden die verschiedenen Chöre zu Höchstleistungen zu führen.

Nach den Berichten der Kassierer und der Kassenprüfer nahm Ortsvorsteher Werner Koths die Entlastungen vor. Diese erfolgten für beide Vereine einstimmig.

Bei den von Werner Koths geleiteten Wahlen wurde Rudolf Jakl beim Liederkranz Dischingen wieder einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Beim Gesangverein Ballmertshofen ergaben die Wahlen folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende Lydia Schmidt, 2. Vorsitzende Edith Grimminger, Kassiererin Heidi Wachter, Schriftführerin Resi Wieland. Annette Schneider und Resi Winter wurden als Kassenprüfer bestätigt. Die ausgeschiedenen Beiratsmitglieder Franz Frech und Benno Röhm bekamen ein besonderes Abschiedsgeschenk. Franz Frech gehörte 38 Jahre und Benno Röhm sogar 41 Jahre dem Beiratsgremium an.

Unter dem Programmpunkt Ehrungen wurden Alois Spiegler für 60 Jahre und Maria Wieland für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Gesangverein Ballmertshofen geehrt. Außerdem wurden die fleißigsten Singstundenbesucher mit einem Präsent bedacht. Manfred Schweinstetter hatte nur jeweils 3 x im Männerchor und 3 x im gemischten Chor gefehlt.
Eugen Schmidt und Gerhard Schweinstetter waren 2 x nicht anwesend.
Nur 1 x abwesend waren Annegret Odipo, Annemarie Stoll, Manfred Schnirch, Hans Lirsch und Walter Gayer. Spitzenreiterin Lore Lemmer war an allen Singstunden anwesend.
Rudolf Jakl gab noch einen Ausblick auf die Termine für das Kalenderjahr 2016. In diesem Zusammenhang ging er auch auf das Kalenderjahr 2017 ein. In diesem Jahr wird der Liederkranz Dischingen 175 Jahre alt. Dieses Jubiläum soll sowohl in einem musikalischen, wie auch organisatorischen Rahmen entsprechend gewürdigt werden.

V. l. n. r.: Annemarie Stoll, Lydia und Eugen Schmidt, Annegret Odipo, Lore Lemmer, Franz Frech, Rudolf Jakl, Alois Spiegler, Manfred Schnirch, Manfred Schweinstetter, Benno Röhm und Walter Gayer.

Für das Jubiläumsjahr sind folgende Termine geplant: 20.05.2017 Festabend mit Festakt. 09.07.2017 Festgottesdienst mit einer Mozart-Messe. Nach dieser Messe gibt es ein Gästesingen der Vereine des Bezirks Heidenheim in Verbindung mit dem traditionellen Marktfest. Am 24.09.2017 wird dann noch der Ehrungsabend des Eugen-Jaekle-Chorverbands ausgerichtet.

Anschließend wurde die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung von Lydia Schmidt beendet.

Ballmertshofen

**Schützenverein
Ballmertshofen 1924 e. V.**

Nächstes Schießen ist am Freitag, 18.03.2016.
Aufsicht: Albrecht Gayer – Karl-Heinz Gayer

Die Vorstandschaft

**Obst- und Gartenbauverein
Ballmertshofen**

Bodenproben
Erinnerung an die Abgabe der Bodenproben (siehe Nbl. KW 10) bei Kurt Wöller bis spätestens 19.03.2016.

Mitgliederversammlung
vom 05.03.2016 im Gasthaus „Hirsch“
Die 1. Vorsitzenden Josef Wachter und Siegmar Haußmann begrüßten die anwesenden Mitglieder des Vereins sowie zahlreiche Obst- und Gartenbaufreunde. Ein besonderer Gruß galt Ortsvorsteher Werner Koths, dem Ehrenvorstand Reinhold Baum sowie Herrn Georg Schabel aus Gerstetten, der für einen Gastvortrag zum Thema „Pilze“ gewonnen werden konnte sowie den Vertretern der örtlichen Vereine. Vom Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft aus Heidenheim fand Herr Nagel den Weg nach Ballmertshofen.

Die Vorsitzenden stellten die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest und wiesen auf die satzungsgemäße Ankündigung der Mitgliederversammlung im Nachrichtenblatt hin. Josef Wachter gab einen Rückblick auf das Gartenjahr 2015 und berichtete, dass der OGV bis zur heutigen Mitgliederversammlung an zahlreichen Veranstaltungen mitgewirkt hat. Bei der Totenehrung wurde der Verstorbenen vom letzten Jahr besonders gedacht. Anschließend folgte der kurzweilige und informative Gastvortrag „Pilze“ vom Pilzsachverständigen des Kreises Heidenheim, Georg Schabel. Schriftführer Werner Schneider berichtete über die vielfältigen Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr.

Kassiererin Petra Lindacher erläuterte den Kassenbericht. Den Bericht des Kassenprüfers erstattete Heinz Bunk. Er bestätigte der Versammlung eine einwandfreie Kassenführung und schlug der Versammlung die Entlastung der Kassiererin vor.

Die Entlastung der Vorstandschaft sowie die Wahlen wurden von Ortsvorsteher Werner Koths vorgenommen, der auch Grüße von der Ortschafts- und Gemeindeverwaltung an die Versammlung richtete und sich für die vielfältigen Aktivitäten des OGV bedankte. Die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Aufgrund des Ausscheidens der langjährigen Kassiererin Petra Lindacher

wurde einstimmig Benedikt Baum für vier Jahre in dieses Amt gewählt.
Als nächster Punkt der Tagesordnung folgte die Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft an Werner Sautter, welche von den Vorsitzenden Josef Wachter und Siegmar Haußmann sowie vom Vertreter des Kreisverbandes Herrn Nagel vorgenommen wurde. Anschließend folgte die Verabschiedung der langjährigen Kassiererin Petra Lindacher, die das Amt seit dem Jahr 2003 inne hatte durch Vorstand Siegmar Haußmann. In persönlichen Worten würdigte er die Tätigkeit und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Nachdem keine Wünsche oder Anträge zu behandeln waren, gaben Josef Wachter und Siegmar Haußmann eine Vorschau auf die geplanten Veranstaltungen des Jahres 2016. Der 2. Vorsitzende Kurt Wöller erläuterte die Vorgehensweise zur Abgabe der Bodenproben für die Grundbodenuntersuchung, welche letztmals im Jahr 2008 durchgeführt wurde und gab eine Vorschau auf den Ausflug zur Landesgartenschau nach Öhringen am 11.06.2016.

Nachdem im Jahr 2015 ein Kartoffelwettbewerb durchgeführt wurde und dabei beim 1. Kartoffelfest die Sieger geehrt wurden, soll in 2016 ein Kürbiswettbewerb stattfinden. Hierbei kann jeder – ob Jung oder Alt – teilnehmen. Der erste Samen wurde bereits an die Kinder der Kindergruppe St. Anna sowie an Interessierte bei der Jahreshauptversammlung nebst Anleitung verteilt. Wer jetzt noch mitmachen möchte, kann den Samen und die Spielregeln beim Verkaufswagen der Fam. Haußmann am Eingang beim Talweg in Ballmertshofen abholen. Die Siegerehrung findet dann im Rahmen des Herbstfestes statt.

Im Besonderen wurde auf die Ausleihmöglichkeit der Vereinsmaschinen (Hochentaster, Gartenhäcksler, Vertikutierer, Vereinsleiter und Motorhacke) hingewiesen. Ansprechpartner hierfür ist Reinhold Baum. Dabei wurde insbesondere erwähnt, dass die Benutzung auf eigene Gefahr erfolgt und die Sicherheitsvorschriften sowie die Bedienungsanleitungen zu beachten sind. Ferner übernimmt der Verein keine Haftung.

Zum Schluss bedankte sich der Vorstand beim Beirat und der Frauengruppe sowie bei allen Mitgliedern für die Unterstützung und Ihr Kommen.

Bitte halten Sie den
REDAKTIONSSCHLUSS
ein!
Später eingehende Anzeigen
und Berichte
können nicht mehr
berücksichtigt werden.

Jagdgenossenschaft Ballmertshofen

Erinnerung
Hauptversammlung am Samstag, 19.03.2016 um 20.00 Uhr im Schützenheim. Die Tagesordnung wurde im Nachrichtenblatt vom 04.03.2016 bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft

Sportverein Ziertheim-Dattenhausen e. V.

A b t . : T u r n e n
Während der Osterferien findet kein Turnen statt. Die Turngruppen 1 und 2 starten wieder am 05.04.2016.
Die Turngruppen 3 und 4 am 06.04.2016.

Eure Übungsleiterinnen

Spieltermine:
Sonntag, 20.03.2016
1. Mannschaft, 15.00 in Unterglauheim
BSC Unterglauheim –
SV Ziertheim-Dattenhausen
Reserve 13.15 Uhr
BSC Unterglauheim 2 –
SV Ziertheim-Dattenhausen 2

Samstag, 19.03.2016
A-Junioren: 15.00 in Ziertheim
SG Ziertheim-Mödingen – SG Kötz

Demmingen

Schützenverein „Hubertus Demmingen“

Ergebnisse vom 11.03.2016
Jugend

Caroline Roßmann	315 Ringe
Sabrina Hegele	290 Ringe

Senioren

Josef Seitz	177 Ringe
Felix Schmid	172 Ringe
Vitus Gruber	150 Ringe

Der nächste Schießabend findet am 18.03.2016 ab 19.00 Uhr statt.
Aufsicht: Lothar Jenewein, Christian Zengerle und Eduard Sing

Die Teilnehmer am 100-Schuss-Turnier in Aislingen treffen sich um 19.00 Uhr im Hubertusstüble zur Abfahrt.

Am Sonntag, 20.03.2016 findet die Preisverteilung des Egau-Wanderpokalschießens statt. Wir treffen uns um 18.30 Uhr am Dorfhaus zur Abfahrt.

Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Demmingen

Erinnerung Hauptversammlung
Am Freitag, 18.03.2016 findet um 19.30 Uhr im Gasthof „Zum Stern“ in Demmingen mit einem Vortrag von Herrn Werner Junginger unsere Hauptversammlung statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie recht zahlreich an diesem Abend begrüßen dürften.

Die Vorstandschaft

Dunstelkingen

FC Dunstelkingen-Frickingen e. V.

Altpapiersammlung
Am Samstag, 19.03.2016 sammeln: Manfred Hald, Gustav Roser, Alexander Schmid und Hannes Gruber.
Treffpunkt 8.00 Uhr Brauereigaststätte.

Erinnerung
Altpapiersammler-Helferfest
Unser Altpapier-Helferfest findet am heutigen Samstag, 19.03.2016 in der Brauereigaststätte ab 12.00 Uhr statt.
Wir hoffen, dass Ihr auch wieder zahlreich kommt!

Die Vorstandschaft

Schützenverein Dunstelkingen e. V.

Ergebnis vom Jugendrundenwettkampf
Dunstelkingen – Haunsheim
1328 : 1326 Ringe

Tim Pappe	363 Ringe
Phillip Oberschmid	356 Ringe
Jonathan Schmidt	305 Ringe
Robin Rudler	304 Ringe

Die Vorstandschaft

Eglingen

Sportverein Eglingen-Demmingen e. V.

A b t . : G y m n a s t i k
Das wöchentliche Jedermannturnen fällt diesen Freitag (18.03.2016) leider aus.

A b t . : F u ß b a l l
Ergebnisse:
15. Spieltag: 13.03.2016 (Sonntag)
SVED – TSV Gussenstadt 4 : 2 (1 : 1)
Tore: 1 : 0 (14.) Joachim Jenewein, 2 : 1 (60.) Raphael Schuster, 3 : 2 (75.) Johannes Wörner, 4 : 2 (82.) Fabian Kraus
Zum ersten Spiel nach der Winterpause begrüßte der SVED die Gäste aus Gussenstadt. Es wurden an diesem Tag zwei sehr intensive Spiele geführt.

Unsere erste Mannschaft konnte zweimal in Führung gehen, kassierte aber immer wieder den Ausgleich. Eine Viertelstunde vor Schluss konnte dann der Sieg klar gemacht werden, da die sich ergebenden Chancen eiskalt genutzt wurden.
Ein sehr guter Start nach der langen Pause.
Reserve: 2 : 1 (1 : 0)
Tore: 1 : 0 (25.) Christian Zengerle, 2 : 1 (89.) Michael Schweinstetter

Nächstes Spiel:
16. Spieltag, 20.03.2016 (Sonntag) um 13.00 Uhr
VfL Gerstetten II – SVED
Reserve: spielfrei

VdK Eglingen-Demmingen

Hauptversammlung am 12.03.2016
in der Hallengaststätte in Eglingen
In der Hauptversammlung konnte die Vorsitzende Helene Wengert 23 Mitglieder begrüßen. Zweiter Vorsitzender Siegfried Neufischer konnte nicht teilnehmen, er ist zur Zeit im Krankenhaus. Der Ortsverband hat zurzeit 68 Mitglieder. Im Grußwort als Bürgermeister-Stellvertreter sprach Herr Anton Scherer über die Wichtigkeit der Unterstützung der Vereine untereinander in der Gemeinde.

Auch ist es ihm ein Anliegen, dass die Gemeinschaft gepflegt und erweitert wird. Im Bericht des Schriftführers wurde von einer Hauptversammlung, einer Weihnachtsfeier und 2 Ausschusssitzungen berichtet. Im Bericht der Kassiererin konnte von einem Guthaben berichtet werden. Die Kassenprüferin Elfriede Launer berichtete von einer gut geführten Kasse. Auf Antrag von Herrn Scherer wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig von der Versammlung entlastet.

Der 2. Vorsitzende des Kreisverbandes Heidenheim, Herr Wolfgang Klook, berichtete in seinem Grußwort über die Mitgliederentwicklung und die Arbeit der Sozialrechtsstelle im Landkreis. Weiter berichtete er über die sozialpolitische „Dauerbaustellepflege“ und die VdK Kampagne „Weg mit den Barrieren“. Ohne die 253 ehrenamtlichen Mitglieder in 25 Ortsverbänden, wäre eine Bewerkstelligung der Aufgaben im Landkreis nicht möglich. Die Sozialrechtsstelle in Heidenheim hat 270 Widersprüche und Klagen bearbeitet und konnte für die Mitglieder zahlreiche Nachzahlungen erstreiten. Für 10 Jahre Treue zum VdK ehrte er Klara und Erwin Stehle und für 25 Jahre Werner Eberle und Walter Neudecker.
Unter Punkt Verschiedenes schlägt Helene Wengert vor, einen Kaffeenachmittag als Ersatz für den Ausflug zu machen. Die Mitglieder wünschen dies an einem Donnerstag im Mai oder Juni. Nach einem gemütlichen Beisammensein endete die Versammlung.

V. l.: Wolfgang Klook, Bernd Eberle, Klara Stehle und Helene Wengert. Es fehlen: Erwin Stehle und Walter Neudecker.

Frickingen

Schützen- und Gesangverein Frickingen e. V.

Liebe Schützinnen und Schützen,
liebe Sängerinnen und Sänger,
am Mittwoch, 23.03.2016 findet wieder unser alljährliches Ostereierschießen statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder des Vereins herzlich einladen. Geschossen wird wie immer ab 19.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

Trugenhofen

Obst- und Gartenbauverein Trugenhofen

Jahreshauptversammlung 2016
Am Freitag,18.03.2016 findet um 20.00 Uhr im Cafe Zandel unsere Jahreshauptversammlung statt. Die Tagesordnung wurde bereits bekannt gegeben. Zu dieser Versammlung laden wir nochmals recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft

Bioland-Landwirt sucht Acker- und Grünland zu pachten oder zu kaufen.

Tel. 0171 3306769

Suche Acker- und Grünlandflächen

zu kaufen oder langfristig zu pachten.
Nachhaltige ökologische Bewirtschaftung, kein Mais.

Tel. 07324 9833601

Für Frühlingsaufsteher!

Pflanzen sind die schönsten Frühjahrsboten.

SCHIESSLE
Pflanzen · Samen · Gehölze · Floristik · Deko
Das Baumhaus | Baumschule

Memminger Straße 73 · 89537 Giengen · Fon 07322 96 90-0 · kontakt@schiessle-galabau.de · www.schiessle-galabau.de

Das Nachrichtenblatt für das Untere Härtsfeld ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Dischingen. Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen Inhalt ist Bürgermeister Jakl oder sein Vertreter im Amt.
Anzeigen und Veröffentlichungen aller Art müssen spätestens am Dienstag um 11.00 Uhr schriftlich bei uns eingegangen sein.
Verlag und Herausgeber: Gemeinde Dischingen, Telefon 07327/81-13, Fax 8143, nachrichtenblatt@dischingen.de
Druck: Druckerei Bairle GmbH, 89561 Dischingen, Gutenbergstraße 3
Bezugspreis innerhalb Gemeindegebiet incl. 7% MwSt. und Zustellentgelt jährlich 30,– €
Bezugspreis außerhalb Gemeindegebiet incl. 7% MwSt. und Zustellentgelt jährlich 78,– €
Anzeigenpreis pro Seite incl. 19% MwSt. 280,– €

WALDZIEGENHOF

Hofverkauf an Ostern:

Donnerstag, 24. März 2016 von 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 26. März von 9.00 – 12.00 Uhr

Waldziegenhof
Familie Mareth · Schloßstr. 19 · Ziertheim
Tel. 09076 958737 · www.waldziegenhof.de

LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Thomas Wagner
Tel. 07321 9302 - 16
Thomas.Wagner@lbs-bw.de

Bestattungsinstitut Schmidt

beraten · betreuen · begleiten

Inh. Dietmar Schmieg
Bestattungsmeister
Dischinger Str. 36 73450 Neresheim
Jederzeit erreichbar unter:
Telefon 07326 963507

Haus des Abschieds

Einrichten + Renovieren

Sonnenschutz
Wohnstoffe
Polstermöbel

Wawrzinek
WIR SCHAFFEN RAUM.

Parkett
Design-Beläge
Linoleum

89537 Giengen · Memminger Straße 1 – 3
Tel. 0 73 22/51 59 · Fax 0 73 22/2 34 67
www.wawrzinek-wohnideen.de

Umweltschutz geht jeden an

Werbung schafft Umsatz!

SCHWAB

Innen- und Außenputz
Erdbau und Abbruch
Schottertransporte u. -verkauf

89561 Dischingen-Eglingen
Tel. 0 73 27-92 11 16 Fax 0 73 27-92 11 08

In der Karwoche findet kein Forellenverkauf statt!

Rapsöl weiterhin erhältlich

Frohe Ostern wünscht Familie Wilfried Abele
Prinzenmühle 1, 89561 Dunstelkingen

Zu Ostern:
Lamm-braten
von der Beurener Heide

Maydl's **Kilo-MARKT**

Frischwurst- oder Leberkäseaufschnitt als ca. 500-g-Packung geschnitten	kg € 7.20
Schinkenaufschnitt als ca. 500-g-Packung geschnitten	kg € 8.–
Kalbs- oder Leberkäse	kg € 5.50
Hirsch- oder Wildschweinsalami	kg € 9.99
Geräuchter Schweinebauch	kg € 7.50

Würstchenparade
Saiten / Bauerngeräuchte / feine oder grobe Bratwürste / Debrecziner / Weißwürste / Oberländer / Rote
6 Paar € 5.–
(Entspricht kg-Preise in €: Saiten/Bauerngeräuchte 4,76, Pfefferbeißer 5,56, Käseknacker 5,10, Weißwürste/Nackte 4,21,Debrecziner 4,90, Rote 3,94

Unterrombach Wellandstraße 69
Mi./Do. 9 - 18, Fr. 8 - 18, Sa. 7 - 12 Uhr
Telefon 0 73 61 / 92 12 82

Kiloweise kleine Preise
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung.
www.maydlskilomarkt.de

390-g-Dosensortiment nach Wahl
1= € 3.– (100 g = 0,77 €) 5= € 13.50 (100 g = 0,70 €) 10= € 20.– (100 g = 0,52 €)
Preise inkl. 7 % MwSt.

Schweinehals	kg € 6.–
Bei Abnahme eines ganzen Halses	kg € 5.–
Hackfleisch gem. Rind und Schwein	kg € 4.50
Bei Abnahme ab 3 kg	kg € 4.20
Dry Aged: **Rinderbraten** aus der Keule oder Schulter	kg € 9.99
Bei Abnahme ab 3 kg (Tafelspitz Abgabe als ganzes Stück)	kg € 9.20
Zart abgehangen: **Rinderfilet** Abgabe als ganzes Stück	kg € 25.–

Angebote gültig vom 16. 3. 2016 – 19. 3. 2016 solange Vorrat reicht. Abgabe ab 1 kg.

Elchingen Im Reichertstal 14,
Öffnungszeiten: Fr. 8 - 18, Sa. 7 - 12 Uhr
Telefon 0 73 67 / 20 95

SCHIESSLE

Pflanzen · Samen · Gehölze · Floristik · Deko

Wir sind nicht nur der Spezialist für schöne Gartenanlagen, sondern bringen die Herzen unserer Kunden auch durch unsere kreativen Blumenbindearbeiten zum Blühen!

In unserem „Baumhaus" sind Sie die/der qualifizierte

Florist/in

wenn Sie Spaß an Ihrem Beruf haben, selbstständiges, kreatives Arbeiten und Kundenkontakt gewohnt sind und ansonsten ein freundliches Wesen haben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Karin Schiessle.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Baumhaus

Memminger Straße 73 · 89537 Giengen · Fon 07322 96 90-0 · www.schiessle-galabau.de

Dischingen, im März 2016

Peter Focke

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Viele haben uns ihre ganz persönlichen Erinnerungen und Gedanken mitgeteilt, was uns tief bewegt hat.

In stillem Gedenken
Maria und Frank Focke

Praxis Kügel
Wittislingen

Die Praxis ist vom
29.03. – 01.04.2016
sowie am 08.04.2016
wegen Urlaub
geschlossen.

Vertretung:
alle anwesenden Hausärzte

GRABMALE – NACHBESCHRIFTUNG – UMGESTALTUNG, AUCH VON GRABSTEINEN, DIE NICHT VON UNS GEFERTIGT WURDEN

GRABMALE
NATURSTEINE
BILDHAUEREI
moser
Familientradition seit 1890

Nattheimer Straße 81
89520 Heidenheim
Tel.: 07321 64313
www.moser-stein.de

Mehrfach ausgezeichnet für hervorragende Gestaltung

Acker- und Grünland zu kaufen, oder langfristig zu pachten gesucht.

Nachhaltige Bewirtschaftung garantiert.

Demeterhof E. & A. Thumm, Hausen o. L.
Tel. : 07324 6523

Aktuelles in der Karwoche

FRISCHES KLOSTERBROT am Gründonnerstag (auch nachmittags geöffnet)!
Karsamstag wie gewohnt offen.

Für Ostern:
– Osterlämmer und Eierkränze aus der Klosterbäckerei
– frische Klostereier sowie bunte Eier.

FRISCHES LAMMFLEISCH auf Vorbestellung!

Öffnungszeiten in der Karwoche:
Di. und Sa. von 9.30 – 11.30 Uhr
Do. von 9.30 – 11.30 und 15.00 – 17.00 Uhr.

KLOSTERGUT NERESHEIM
Fam. Ulrich Streif, 73450 Neresheim, Telefon 07326 963221

Ab Mitte 2016 (oder später) zu vermieten:

- Büro-/Praxis-Räume mit Sanitärbereich — 136,50 qm
- Lager mit großem Tor — 68,25 qm
- Lager mit großem Rolltor — 50,00 qm

Infos: 07327 431 · stichling@bubenwiese1.de

Altpapier ist Rohstoff

Angebot vom 17.03.2016 bis 23.03.2016

Metzgerei Hauber
Weil man weiß wo's herkommt
Neresheim

Qualität die überzeugt!

- ***Weißwürste*** *offen oder vakuumiert (Magerstufe)* — *100 g* **0,79 €**
- ***Hausmacher Leberwurst*** *und* ***Blutwurst*** — *100 g* **0,69 €**
- ***Presskopf*** *sehr mager* — *100 g* **0,99 €**
- ***Salami*** *Abgebunden Ungarische Art leicht scharf* — *100 g* **1,29 €**
- ***Paprikaspeckwurst*** *u.* ***Schinkenkrakauer*** *herzhaft gewürzt* — *100 g* **0,99 €**
- ***Bierschinken 1A*** — *100 g* **0,99 €**
- ***Honigkrusten-schinken*** *saftig lecker!* — *100 g* **1,19 €**
- ***Hackfleisch*** *gemischt Magerstufe* — *100 g* **0,69 €**
- ***Schweinehals*** *am Stück oder als Steak* — *100 g* **0,79 €**
- ***Tafelspitz oder Bürgermeister-stück*** — *100 g* **1,29 €**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend. Samstag von 7.00 bis 12.30 Uhr.

Alle Wurstwaren sind garantiert aus eigener Herstellung!
Heidenheimer Straße 37 · 73450 Neresheim
Telefon (0 73 26) 62 86 · Telefax (0 73 26) 57 93

Handels- und Gewerbeverein Unteres Härtsfeld – Gut einkaufen im Unteren Härtsfeld

Direktvermarktung Baurschmid

Schulweg 12 · Demmingen · Telefon 92 24 44

Verkauf am Freitag, 18.03.2016
von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Leberkäseaufschnitt	kg	7,49 €	Schweinehals o. B.	kg	5,90 €
Wienerle	kg	7,99 €	Ganzer Hals	kg	5,50 €
Rippchen gekocht	kg	6,99 €	Hackfleisch gemischt	kg	5,90 €
Kotelett	kg	4,90 €	10 Dosen nach Wahl		25,00 €
ab 3 Kilo	kg	4,00 €			

Anguskalb, Angusrind, Lamm und Osterschinken auf Ostern bitte vorbestellen.

An Ostern wie folgt geöffnet:
Samstag, 26.03.2016 von 7.00 - 12.00 Uhr

Unsere **Oster-Öffnungszeiten:**

Do. 24.03. - Fr. 25.03.16: **Geschlossen**

Sa. 26.03. - Mo.28.03.16: **11-14 / 17-22 Uhr**

Härtsfelder Brauereigaststätte Hald Dunstelkingen - Tel: 07327.**9229-90**

Brauereigaststätte

Schiele PARTY-FULL-SERVICE

Familie Schiele Joachim
89561 Dischingen
Telefon 07327 6289
www.schiele-partyservice.de

Einladung zum Osterbuffet

am Ostersonntag, 27. März 2016 von 11.00 – 14.00 Uhr

Lassen Sie sich mit einem Mittagsbuffet
im Anbau der Egauhalle verwöhnen.
Menükarte und Reservierungen
unter www.schiele-partyservice.de oder Tel. 07327 6289.
Aus organisatorischen Gründen wird eine Reservierung bis 24. März 2016 erbeten.

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Schiele mit Team

Gasthof "Zum Stern"

Gästezimmer – Ferienwohnung – Festsaal
Demmingen

Am Ostersonntag und Ostermontag haben wir für Sie geöffnet

Wir empfehlen unsere heimischen Spezialitäten
Und auf unsere kleinen Gäste wartet der Osterhase

Wir nehmen Ihre Reservierung gerne entgegen.
Karfreitag geschlossen

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Kränzle
Tel. 07327 6472 · www.stern-demmingen.de

Ehnle

GEBÄUDETECHNIK
GmbH & Co. KG

- Heizung – Sanitär
- Bauspenglerei
- Solar- und Energietechnik
- Luft- und Klimatechnik
- Industrietechnik
- Kundendienst

Kapellengässle 17
89561 Demmingen
Telefon 07327 5109 · Fax 6409
info@ehnle.de · www.ehnle.de

der schreib laden

papier . wolle . tee

Pralinen frisch eingetroffen!
– für alle „Schleckermäulchen"

Süße Ostergrüße

– für kleine Häschen
Spiegelburg Geschenkideen (auch für Kommunionkinder)

– für große Häschen
Leckeres aus unserer Genussecke

89561 Dischingen, Kirchgasse 7, Telefon 07327 5770

BAU-
UNTERNEHMUNG
KARL PAPPE GMBH
DUNSTELKINGEN
TEL. 07327/922680

Gut einkaufen, gut beraten

bei den Mitgliedsfirmen
des Handels- und Gewerbevereins

Telefon (0 73 27) 57 19 · Telefax (0 73 27) 7 50

G. Schmid
Radio · TV · Video

- TV/Video
- Hifi
- Sat-Technik
- Kundendienst
- Service
- Sämtliches Zubehör

Am Ringwall 15 · 89561 Dischingen

Zimmerei Strauss

Unsere Leistungen:
Dachsanierung · Dachdecken · Dachfenster · Holzbau
Innenausbau · Gerüstbau · Industrieverpackungen und vieles mehr ...

Ab 1. Juli sind wir in unserer neuen Produktionshalle Im Riegel 15 im Industriegebiet in Neresheim
(zwischen Josef Zeyer Stahlbau Landtechnik und Stukkateurbetrieb Giovanni Tagliamonte)

WIR ZIEHEN UM

Im Riegel 15
73450 Neresheim
Tel.: 0 73 26. 96 59 44 Mobil 0 178. 4 760 300
Fax: 0 73 26. 96 59 45 zimmereistrauss@gmx.de

Dattenhauser Fischerverein e. V.

Forellen frisch, geräuchert oder als Steckerlfisch, frisch vom Buchenholzgrill oder zum Mitnehmen und selbst grillen. Karpfen nur auf Vorbestellung.

Fischerheim Dattenhausen
Gründonnerstag, 24.03.2016 ab 14.00 Uhr
Karfreitag, 25.03.2016 9.00 – 14.00 Uhr
Vorbestellung unter: 0174 3383172

Unsere Kunden erreichen Ihren

Getränkemarkt Hefele

weiterhin trotz Straßenumbau
über die Bergstraße, Schloßstraße,
Ballmertshofer Straße

Unsere Dienstleistungen

Dachfenster |
Dachsanierungen |
Trockenbau |
Innenausbau |
Terrassenböden |
Asbestsanierung |

MONTAGEBAU WEBER

Wolfgang Weber
Fürst-Franz-Josef-Str. 7, 89561 Trugenhofen
Telefon 07327 922418, Fax 07327 9227779
Mobil 0176 554 349 44
wolfgang.dischingen@googlemail.com
Lager in Ohmenheim
Schwäbische Albstraße 45

SBS Kraftfahrzeug-Sachverständige

TÜV SÜD Auto Partner

UNFALLGUTACHTEN?

07321 - 961700

www.sbs-kfz.de – HDH Riedstraße / Nähe Bauhaus

OPTIK HAT EINEN NAMEN BRAND

PETER BRAND
Neresheimer Straße 6
89564 NATTHEIM
Tel. 07321 3499800

Messe-Neuheiten 2016 sind da!!!

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

FAHRSCHULE MÜLLER & KOLLEGEN GMBH

Jetzt auch in Dischingen!

Dossenbergerstraße 17
(vorm. Fahrschule Kurz)

Nächster Kompaktkurs: 29.03.2016 von 18.30 Uhr – 21.45 Uhr

Anmeldung und Terminvereinbarung jederzeit unter:
Tel. 07322 230188 oder Tel. 0176 64829054

Bürozeit am Montag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Wir bilden die Klassen B, BE, A, A2, A1, AM und T aus.

Aktuelle Termine auf unserer Internetseite:
www.fahrschule-mueller-kollegen.de

Karl-Otto Leibersberger
Fachgeprüfter Bestatter
Memminger Straße 20
89537 Giengen
Tel. Giengen 07322 8598
Tel. Heidenheim 07321 949100

BESTATTUNGEN LEIBERSBERGER

Baum und Garten

... seit 1999

BiberTeam
Forst- und Gartenservice

- **Baumpflege/Baumfällung**
- **Hecken- Gehölzschnitt**
- **Dachrinnenreinigung**
- **Eigene Arbeitsbühnen** – bis 26 Meter, auch auf Raupenfahrwerk

Kostenfreie und unverbindliche Angebote!

www.biber-team-forst.de · Im Riegel 29 · 73450 Neresheim · Telefon 07326 9658300